



Amtsblatt

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

mit Ortsteil
Wüstenbrand



11/2021

Montag, den 1. November 2021

PYRAMIDENANSCHIEBEN



HOHENSTEIN-ERNSTTHAL
Karl-May-Geburtsstadt

Und sie dreht sich wieder!
SONNTAG 28.11.2021

16:00 Einstimmen auf die Weihnachtszeit mit dem
Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal

16:30 Andrehen der Pyramide
anschließend Lampionumzug durch die Innenstadt

Die Händler der Innenstadt haben für Sie geöffnet und laden zum Einkaufsbummel im Advent.



Anzeige



Wechseln Sie zur prämierten Auto-
versicherung der LVM. Nutzen Sie
die Chance und lassen Sie sich bei uns
ein unverbindliches Angebot erstellen.

LVM-Versicherungsagentur

Magnus

Altmarkt 31

09337 Hohenstein-Ernstthal

Telefon 03723 711157

info@magnus.lvm.de



LVM
VERSICHERUNG

Was sonst noch los war

Foto: RZV



Am 1. Oktober erfolgte die Inbetriebnahme des neuen Trinkwasserhochbehälters auf dem Pfaffenberg. In die im Mai 2020 begonnene Baumaßnahme des Regionalen Zweckverbandes Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau flossen insgesamt etwa eine Million Euro. Die komplette Erneuerung des alten, über 100 Jahre alte Hochbehälters stellt eine besonders wichtige Investition für die zukünftige städtische Trinkwasserversorgung dar.

Der Behälter aus Stahlbeton mit seinen zwei Wasserkammern fasst ein Speichervolumen von 300 Kubikmetern, dies entspricht also 300.000 Liter Wasser. Nach Angaben des RZV fließen täglich um die 240 Kubikmeter Wasser aus dem Hochbehälter zu den Endkunden.

Die Einweihung des Trinkwasserhochbehälters erfolgte mit allen am Bau Beteiligten, darunter Oberbürgermeister Lars Kluge und der Verbandsvorsitzende des RZV Sylvio Krause sowie mit Vertretern des Zweckverbandes, der ausführenden Baufirmen und der Presse.

kleine galerie
hohenstein-ernstthal

von
ZEIT ZU ZEIT
zu
HELENE ISOLDE ROSSNER
11.11.2021 – 09.01.2022
Vernissage: Donnerstag, den 11.11.2021, 19:00 Uhr

Kleine Galerie | Altmühl 44 | 09322 Hohenstein-Ernstthal
Öffnungszeiten: Di-Fr 10:00 - 17:00
An allen öffentlichen Feiertagen ist die Galerie geschlossen.
Sonderöffnungszeiten nach Vereinbarung | Tel.: 0373 39427 | 44143

Stadtratsverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Kultur und Veranstaltungsmanagement

Förderverein
Kleine Galerie
Hohenstein-Ernstthal e. V.

WG HOT
Hohenstein-Ernstthal

K



Foto: U. Gleißberg



Mit einer Gedenktafel wird an den im vergangenen Jahr verstorbenen Komponist, Musikpädagoge, Orchesterleiter, Musikschulleiter und Dirigent Horst Häupl erinnert.

Er prägte sowohl das musikalisch-kulturelle Leben unserer Stadt als auch der gesamten Region. Über Jahrzehnte belebte er die Musikszene in Hohenstein-Ernstthal und schuf Grundlagen für Generationen junger Menschen, die seine Werke weiter verbreiten und sein Schaffen lebendig halten. Über 30 Jahre – bis 1991 – führte Horst Häupl die Musikschule als hauptamtlicher Leiter. Bisher haben hier über 25.000 Schülerinnen und Schüler ein Instrument erlernt.

Später wandte er sich immer mehr dem Komponieren zu, bis heute gehen über 80 Werke auf ihn zurück. Einige widmete er seiner Heimatstadt Hohenstein-Ernstthal, zum Beispiel 1998 zur Hundertjahrfeier der Vereinigung von Hohenstein und Ernstthal, zum 325. Jubiläum von Ernstthal und 2010 zum 500. Stadtjubiläum von Hohenstein.

Um die Verdienste von Horst Häupl zu ehren und dauerhaft sichtbar zu machen, erfolgte die Benennung einer öffentlichen Einrichtung nach ihm. Da die Aula des Lessing-Gymnasiums eng mit dem Wirken Horst Häupls verknüpft ist, wurde sie ausgewählt und im Rahmen einer Feierstunde in Horst-Häupl-Aula umbenannt. Diese Ehrung erfolgte am 14. Oktober durch OB Lars Kluge gemeinsam mit der nächsten Angehörigen Horst Häupls, seiner Schwester Renate Walther sowie der Schulleitung des Lessing-Gymnasiums, Vertretern des Stadtrates und Mitgliedern des Jugendblasorchesters Hohenstein-Ernstthal.



Fotos: A. Tittmann (3)

Der Stadtgarten leuchtete am 9. Oktober wieder in vielen Farben bei der Veranstaltung „Der Stadtgarten wird bunt“. Auch für Unterhaltung und Verköstigung war gesorgt.



14. bis 19.03. 2022

Frühzeitig die Fachkräfte von morgen finden – Unternehmen melden sich jetzt für SCHAU REIN! 2022 an.

Anmeldung für Unternehmen ab 20.09.2021
Anmeldung für Schüler *innen ab Januar 2022

„SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen“ bietet Schülerinnen und Schülern Einblicke in die Berufswelt. Unternehmen können ihre Angebote jetzt veröffentlichen.

Unternehmen und Institutionen in Sachsen, die ihrem zukünftigen Fachkräftenachwuchs einen Einblick in ihre Firma geben möchten, haben im kommenden Frühjahr wieder Gelegenheit dazu.

Vom 14. bis zum 19. März 2022 starten sächsische Schülerinnen und Schüler ihre Mission in die unbekannte Berufswelt: Sie verlassen das Klassenzimmer, reisen in ihre berufliche Zukunft, blicken hinter die Kulissen in Unternehmen und probieren sich selbst praktisch aus. Dabei haben sie die Möglichkeit, sich mit Auszubildenden, Ausbilderinnen und Ausbildern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Unternehmen auszutauschen. Aufbauend auf den Erfahrungen von SCHAU REIN! 2021 wird es im 16. Durchgang von SCHAU REIN! neben den Präsenzveranstaltungen erneut auch digitale Angebote der Unternehmen geben. Auf diese Weise wird ein noch vielfältigeres und flexibleres Angebot zur Berufsorientierung für die Schülerinnen und Schüler bereitgestellt.

Unternehmen sind aufgerufen, jetzt ihre SCHAU-REIN!-Veranstaltung zu planen und ihre Angebote auf der Plattform www.schau-rein-sachsen.de einzustellen. Im Januar 2022 wird die Plattform für die Anmeldungen der Jugendlichen freigeschaltet. Dort können sie dann ihre Veranstaltungen und eine kostenlose SCHAU-REIN!-Fahrkarte buchen.

SCHAU REIN! 2021 fand erstmals als „Web Edition“ statt:

Pandemiebedingt wurde die jüngste „Woche der offenen Unternehmen Sachsen“, die vom 21. bis zum 25. Juni 2021 stattfand, zum ersten Mal fast vollständig digital abgehalten. Die Unternehmen stellten mehr als 1.300 Online-Angebote zur Vorstellung ihrer Berufe und Ausbildungsplätze vor, die insgesamt 2.300 Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die Arbeit der Unternehmen ermöglichten. Den digitalen Auftakt dieser Woche bildete erstmals ein informativer Live-Stream rund um die verschiedenen Berufsplänen. Der Live-Stream kann auch weiterhin auf YouTube abgerufen werden: <https://www.youtube.com/watch?v=RffsBwVeCkQ>

Umzug der Webseite www.schau-rein-sachsen.de:

Die SCHAU-REIN!-Plattform www.schau-rein-sachsen.de wurde von der Webseite des Bildungsmarktes www.bildungsmarkt-sachsen.de ausgekoppelt. Ab sofort können Unternehmen ihre Veranstaltungen direkt auf der SCHAU-REIN!-Plattform unter folgender Adresse veröffentlichen: www.schau-rein-sachsen.de. Alle Funktionen bleiben auf der neuen Plattform erhalten. Unternehmen, die bereits auf dem Bildungsmarkt registriert waren, behalten ihren entsprechenden Zugang. Neue Unternehmen registrieren sich direkt unter www.schau-rein-sachsen.de.

Tipps und Hinweise für eine erfolgreiche SCHAU-REIN!-Veranstaltung:

Ausführliches Informations- und Werbematerial, Textbausteine für Newsletter, Checklisten etc. finden Unternehmen im Downloadbereich für Unternehmen unter www.schau-rein-sachsen.de. Dort wird für Unternehmen auch ein Leitfaden zum Erstellen praxisnaher Angebote bereitgestellt.

Hintergrund:

SCHAU REIN! ist Sachsens größte Initiative zur Berufsorientierung. In keiner anderen Woche des Jahres sind so viele Jugendliche ab Klassenstufe 7 gleichzeitig auf den Beinen, um Unternehmen von innen kennenzulernen. Vor Ort können sie mit Auszubildenden, Ausbilderinnen und Ausbildern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sprechen, sich praktisch ausprobieren und vielleicht sogar die Unternehmensleitung selbst fragen, worauf es bei einer erfolgreichen Bewerbung ankommt. SCHAU REIN! ist die einzige sachsenweite Berufsorientierungsveranstaltung – egal, ob Studium oder Ausbildung. Sie deckt das größte Spektrum an Berufen ab und hat den höchsten Praxisbezug.

2022 findet die Initiative zum 16. Mal sachsenweit statt.

RATHAUS KONZERT
HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Am Mittwoch, 10. November 2021, 19.30 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Eine Stunde Spaß und Entertainment

„GÜNTI – der lustige Sachse“

Kartenvorverkauf 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn in der Stadtinformation · Altmarkt 41
Tel. 03723 449400 · E-mail: stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de · Restkarten an der Abendkasse
Veranstalter: Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Kultur- und Veranstaltungsmanagement
Eintritt: 12,00 €
ermäßig: 9,50 €

RATHAUS KONZERT
HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Am Mittwoch, 1. Dezember 2021, 19.30 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

„Weihnachten im Erzgebirge“

mit den Bergsängern Geyer

Kartenvorverkauf 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn in der Stadtinformation · Altmarkt 41
Tel. 03723 449400 · E-mail: stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de · Restkarten an der Abendkasse
Veranstalter: Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Kultur- und Veranstaltungsmanagement
Eintritt: 12,00 €
ermäßig: 9,50 €

Rückblick auf das 77. Sachsenringradrennen



Am 29. August 2021 fand das 77. Sachsenringradrennen statt. In den letzten Jahren hat der Verein Internationales Radrennen Rund um den Sachsenring Ende August eine Veranstaltung mit Start und Ziel vor dem Rathaus in der Innenstadt von Hohenstein-Ernstthal organisiert.

In diesem Jahr wurde die Veranstaltung aus verschiedenen Gründen auf die Grand-Prix-Strecke verlegt. Neben einem Jedermannrennen war in lizenzierten Altersklassen von der U11 bis zu den Senioren alles am Start vertreten, da in allen Altersklassen auch der Sächsische Landesmeistertitel ausgefahren wurde. Zu Beginn gingen Hobbyradsportler im Jedermannrennen an den Start. Es gewann Oliver Roman aus Droyßig vom RSV Team Killerwade vor Markus Kirsten vom SV Aufbau Altenburg und Philip Dörr vom Team Schubert Motors. Über drei Runden und etwa 10 Kilometer fuhren die Altersklasse U11 und U13. Das Rennen der unter elfjährigen und auch den sächsischen Landesmeistertitel gewann Gerry Horn vor Sheldon Wechsung (SC Berlin) und Alwin Bieberle (RSV Osterweddingen). Der aus Sachsen-Anhalt stammende Finn Liedke (RSV Osterweddingen) gewann das Rennen der U13. Der U13-Landesmeistertitel ging an den zweitplatzierten Oskar Doberschütz (SC DHfK Leipzig) und Fabian Stimmel (SC Berlin) belegte den dritten Platz. Nach 6 Runden und etwa 21 Kilometern gewann Attila Höfig (RSV AC Leipzig) das Rennen der U15 und sicherte sich somit auch den Landesmeistertitel. Den zweiten Platz belegte Tobias Schreiber (Dessauer RC) und den dritten Platz Eric Ansoerge (Dresdner SC 1898). Den Titel der sächsischen Landesmeisterin gewann Eufemia Schmieder (RSV 54 Venusberg) vor Laura Nollau und Ronja Stein (beide RSV Chemnitz). Das Rennen der U17 war in diesem Jahr eine Besonderheit. Mit 20 Runden und etwa 70 Kilometern war das Rennen Teil einer bundesweiten Sichtungsserie des Bund Deutscher Radfahrer. Hannes Rohrmann (Dresdner SC 1898) gewann das Rennen vor Lui Bengelsdorf und Arne Hoppe (beide RSC Cottbus). Im Anschluss fuhren die Altersklassen U19, Senioren 2, 3, 4 und Frauen alle zusammen knapp 60 Kilometer, wurden jedoch getrennt gewertet. In der Altersklasse U19 gewann Robin Ruhe (Marzahner Radsport Club Berlin) vor Magnus Trebes (SV Sömmerda) und Jan Ringkief (RSV Edelweiß Kartung). Den Landesmeistertitel gewann Laurin Reichert (RSV Team HOEB.ike). Markus Werner (Vogtland Bike) gewann das Rennen der Senioren und den Landesmeistertitel in der Altersklasse Senioren 2 vor Michal Scheibe (Picardellics Velo Team Dresden) und Michael

Bier (RSV Hainichen/Berthold Masters Team). Den Titel der Altersklasse Senioren 3 gewann Ralf Keller (RSG Grimma/Team Ur-Krostitzer Vermarc) vor Jörg Pacher (1. RV Leipzig 1990) und Andreas Huth (RV Nordsachsen). Den Titel der Senioren 4 gewann Henry Schwarz (Picardellics Velo Team Dresden). Das Rennen der Elite gewann Frederik Hähnel vom Berliner TSC/KED STEVENS RADTEAM. Bereits 2017 hatte er die August-Ausgabe des Sachsenringradrennens gewonnen. Auf den zweiten Platz fuhr John Mandrysch vom Team P & S Metalltechnik ins Ziel. Dritter wurde Julien Essers vom Team Stevens Racing Team/RSV Braunschweig U23.

Für das kommende Jahr plant der Verein Internationales Radrennen Rund um den Sachsenring wieder zwei Veranstaltungen: Ostersonntag, 16. April und Sonntag, 28. August.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Förderern, wie der Sparkasse Chemnitz, der Stadt Hohenstein-Ernstthal, dem Verkehrssicherheitszentrum Am Sachsenring, der Stadt Oberlungwitz, der Druckerei Dämig, der Baumschule Hohenstein-Ernstthal, dem Autohaus Schmidt sowie weiteren Firmen aus dem Großraum Chemnitz-Zwickau.



**FÜR NACHWUCHSTALENTE
BRAUCHT MAN
KEINE CASTING-SHOW!**
Die Meeta-Girls tanzen mit unserer Energie.

www.meeta-girls.de

**STADTWERKE
MEERANE GMBH**

Meine grüne Energie.

Gemeinsam engagiert.
Wechseln Sie jetzt zu Öko-Strom und klimaneutralem Gas – preiswert von hier!

www.sw-meerane.de
Tel. 03764 7917-51

SIMPLON Snooker Grand Prix



Snooker ist Hochgenuss. Snooker ist Eleganz. Snooker ist Hochspannung. Auch in der 3. Auflage brachten die besten sächsischen Snookerspieler beim Einladungsturnier wieder Glanz in die Hütte. Im Vereinslokal des SPC Hot e.V. in Hohenstein-Ernstthal gewann der mehrfache sächsische Meister und Halbfinalist der Deutschen Meisterschaft 2013 Marco Weber vom 1. SC Limbach-Oberfrohna nach 2019 den Grand Prix erneut. Er setzte sich gegen Martin Straßberger vom Snookerclub SAX-MAX Dresden mit 4:1 durch. Der 23-jährige Martin konnte das Finale durch sein starkes taktisches Spiel lange offen halten. Erst im 4. Frame konnte der favorisierte Marco spielerisch wieder Akzente setzen. Im 5. Frame glänzte Marco dann mit einem Break von 51 und machte den Weg zum Titel frei.

Marco musste hart für den Einzug ins Endspiel kämpfen. In einem hochklassischen Match verwies er seinen Club-Kameraden Felix Kirsten in die Schranken. Nach einer schnellen 2:0-Führung glich Felix das Spiel mit einem starken Break von 53 aus und musste dann im Entscheidungsframe Marco denkbar knapp den Vorzug lassen. Titelverteidiger Daniel Schneider vom SAX-MAX Dresden hatte schon im Viertelfinale das Nachsehen und verlor 2:3 gegen Felix Kirsten. Der Co-Sponsor, das Autohaus Huster aus Zwickau, lobte für das Highbreak des Tages ein Präsent aus. Dieses sicherte sich der Champion Marco, durch ein Break von 69, gleich im ersten Frame des Tages.

Das Turnier, welches traditionell einmal im Jahr ausgetragen wird, wurde im klassischen KO-System gespielt. Die acht Teilnehmer aus verschiedenen sächsischen Vereinen waren mit der Turnierorganisation rundum zufrieden. Alle Spieler und Gäste waren Teil einer genussvollen, eleganten und hochspannenden Veranstaltung.



Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen
 Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
 PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial



Haushaltgeräte-Reparatur aller Hersteller

Wir reparieren

- Waschmaschinen
- Wäschetrockner
- Geschirrspüler
- Kühl- und Gefriergeräte
- Elektroherde, Backöfen und Mikrowellen
- Abzugshauben

**Ihr Haushaltgeräte-Partner aus
Hohenstein-Ernstthal**

**Reparaturannahme unter 03723/6272944
www.hot-elektro.de info@hot-elektro.de**

MERCEDES-EQ

DER VOLLELEKTRISCHE EQS.

Eine neue Form für eine neue Zeit: Der vollelektrische EQS mit dreidimensionalem Mercedes-Benz Star-Pattern auf der Front sowie aerodynamischem One-Bow-Design mit elegant fließendem Coupéheck.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren.



EQS 450+: Stromverbrauch kombiniert: 18,9-16,2 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km.¹

¹ Der Stromverbrauch wurde auf der Grundlage der VO 692/2008/EG ermittelt. Der Stromverbrauch ist abhängig von der Fahrzeugkonfiguration. Die Reichweite wurde auf der Grundlage der VO 2017/1151/EU ermittelt. Die Reichweite ist abhängig von der Fahrzeugkonfiguration.

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart
 Partner vor Ort: Autohaus LUEG GmbH · Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
 Am Sachsenring 5 · 09337 Bernsdorf · E-Mail: bernsdorf.info@lueg.de · Tel.: 03723 41 97-0
www.lueg-sachsen.de

Der HALT e.V. berichtet



Zum Sommerfest des HALT e.V. am 30. Juli überraschte uns der Erzgebirgsverein mit einer Spende in Höhe von 200,00 Euro. Obwohl der Verein durch die Corona-Einschränkungen selbst schwere Zeiten hat, haben sie auch an andere gedacht und uns dabei sehr geholfen.

Besonders gefreut haben wir

uns, dass der Verein zum diesjährigen Bergfest wieder seinen traditionellen Versorgungsstand mit leckeren und preiswerten Speisen und Getränken betreiben konnte.

Im Bild: Ines Schlösser, Vorsitzende des Halt e.V. und Herbert Herzog, 1. Vorsitzender des Erzgebirgsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V.



Fotos: Halt e.V. (2)

Am 28. August eröffnete der Fotoclub „Objektiv“ des HALT e.V. in der Hans-Zesewitz-Bibliothek seine neue Fotoausstellung.

Thema ist das Berggasthaus auf dem Pfaffenberg mit seiner reichen Tradition und einer mittlerweile vielversprechenden Zukunft.

Im Oktober wollen wir Fotos vom Auftritt unserer Stadtoriginals zum Bergfest auf dem Pfaffenberg präsentieren.

Anfang Dezember, wenn es auf die Weihnachtszeit zugeht, sind Bilder von der Glasbläserstadt Lauscha in Thüringen geplant.

Ines Schlösser
HALT e.V.

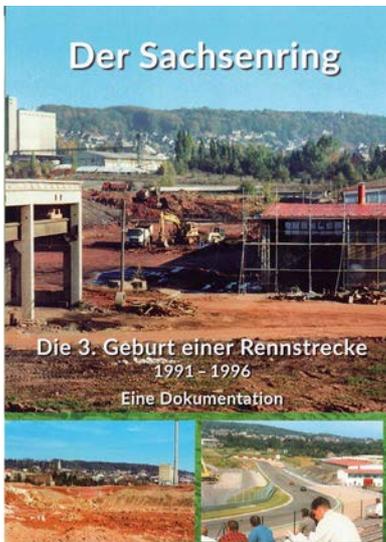
Der Sachsenring – Die 3. Geburt einer Rennstrecke

Im September dieses Jahres wurde eine Dokumentation veröffentlicht, die zum Inhalt hat, wie es vor 30 Jahren gelungen war, eine scheinbar zu Ende gegangene Motorsporttradition neu zu beleben.

Mit Hilfe von Zeitzeugen wurden die ereignisreichen Jahre von 1991 bis 1996 noch einmal zurückgeholt. Es wird deutlich, dass in dieser Zeit die Rennstrecke Sachsenring endgültig vor dem Aus stand. Mit bisher unveröffentlichten

Zeitdokumenten, Fotos, Grafiken und umfangreichen Daten wird auf 100 A4-Seiten eindrucksvoll an die damaligen Ereignisse erinnert. Es wird gezeigt, welche Probleme zu klären waren und wie es gelungen ist, immer wieder schier unüberwindliche Schwierigkeiten zu meistern. Nach 6-jähriger Pause gab es am 26. Mai 1996 ein vielbeachtetes motorsportliches Comeback auf dem neuen Sachsenring.

Die vom Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V. herausgegebene Broschüre kann ab sofort in der Stadtinformation im Erdgeschoss des Rathauses (Altmarkt 41) und im Textil- und Rennsportmuseum zum Preis von 9,90 Euro erworben werden.



Fotos: André Schrapf

Neuigkeiten vom Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.

Das Jahr 2021 neigt sich zum Ende, in wenigen Wochen beginnt die Adventszeit. Eine Zeit, in der es für viele unserer Vereinsmitglieder nicht ruhig und besinnlich, sondern mit Freude und Einsatzbereitschaft um die Pflege bergmännischer Traditionen geht. Seit über 20 Jahren vertreten wir unsere Bergstadt auf den Bergparaden des Sächsischen Landesverbandes der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine. Diese Bergparaden und Bergaufzüge sind seit 2016 Bestandteil des Bundesweiten Verzeichnisses des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO. Die von der deutschen Kultusministerkonferenz einstimmig getragene Entscheidung würdigt die identitätsstiftende, lebendige Bewahrung bergmännischer Tradition in Sachsen sowohl vor dem Hintergrund der historischen Bedeutung des sächsischen Montanwesens, als auch im Hinblick auf das Engagement der Vielzahl an Vereinen zum Erhalt des Brauchtums. Gemeinsam sind wir mit Bergbrüderschaften, Berg- und Hüttenknappschaften, bergmännischen Musik-, Geschichts- und Traditionsvereinigungen unterwegs, die sich durch Erhaltung und Pflege des reichen berg- und hüttenmännischen Erbes Sachsens wertig in die Gesellschaft einbringen. Gegenwärtig besteht der Verband aus 65 Vereinen mit mehr als 3.500 Mitgliedern aus Sachsen und der Tschechischen Republik.

In diesem Zusammenhang möchte ich bereits in dieser Ausgabe des Amtsblattes auf die Bergparaden am 27.11. in Chemnitz (14:00 Uhr), Zwönitz (17:00 Uhr) sowie am 28.11. in Aue (17:00 Uhr) hinweisen, an denen wir teilnehmen.

In diesem Jahr soll es endlich wieder eine öffentliche Mettenschicht geben, zu der ich schon jetzt herzlich einlade. Diese findet in bewährter Weise in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal am Sonnabend, den 04.12.2021 ab 15:30 Uhr auf dem Gelände des ehemaligen Lampertus-Schachtes statt. Bitte erfreuen Sie uns mit Ihrem Besuch und unterstützen Sie die ehrenamtliche Tätigkeit der Freiwilligen Feuerwehr und unseres Vereins.

Mettenschicht am Sonnabend, den 04.12.2021 ab 15:30 Uhr auf dem Gelände des ehemaligen Lampertus-Schachtes



Foto: André Schrapf

Und weil unser Verein dringend Gleichgesinnte sucht, möchte ich an dieser Stelle für unsere Vereinsarbeit werben. Unser Verein verbindet zurzeit 57 Mitglieder. Wir setzen uns in der Hauptsache für die Erhaltung aller mit dem Bergbau in Verbindung stehender Zeugnisse in der Stadt ein. Die wichtigsten Anlagen sind das denkmalgeschützte, 1846 erbaute Huthaus und das Bergwerk „St. Lampertus samt Zubehör“. Das Huthaus mit dem ehemaligen Schachtgelände ist unser Vereinsdomizil. Dort treffen wir uns regelmäßig, um uns mit Themen des Bergbaus, der Mineralogie und der Traditionspflege zu beschäftigen. Der Vereinsarbeit sind in dieser Richtung keine Grenzen gesetzt, da bekanntlich alles vom Bergbau herkommt. Demzufolge gibt es immer etwas, über das man sich mit Gleichgesinnten austauschen kann. Fühlen Sie sich angesprochen! Sie sind herzlich eingeladen, einmal zum Schnuppern vorbei zu kommen. Gezielt suchen wir Menschen, die Interesse an der Bergbaugeschichte von Hohenstein-Ernstthal, am Bergbau, der Mineralogie und/oder der Pflege bergmännischer Traditionen, sprich Bergparaden haben und sich aktiv in unseren Verein einbringen wollen. Haben Sie Interesse, so sprechen Sie mich bitte an!

Bitte beachten Sie unsere Aushänge im Schaukasten am Huthaus, Informationen auf unserer Internetseite www.lampertus.de und Veröffentlichungen in der Presse!

Mit freundlichem Glück auf!

André Schrapf, Vorsitzender

Kontakt: Tel. 0176 47374319, Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V. Dresdner Straße 109, 09337 Hohenstein-Ernstthal, www.lampertus.de

Neues vom RO-WE-HE



Lange 573 Tage – Endlich war die Leidenszeit vorbei

Was am Anfang als nette Auszeit aussah, entpuppte sich als lange 573 Tage. Die Freude darüber verflog schnell. Die ganzen Home-Videos, alles ganz schön, aber das ist nicht ein Hauch von dem, was

die Karnevalisten sonst auf der Bühne erleben dürfen. Das Miteinander fehlte einfach.

Aber jetzt war es endlich soweit. Am 18. und 19. September hatte der RO-WE-HE die Ehre, den diesjährigen Jahrmarkt zu eröffnen. Die Karnevalisten meldeten sich gut erholt und mit frischen Ideen aus der Zwangspause zurück. Wir freuten uns auf ein Wiedersehen mit unseren Fans. Die Anspannung bei jedem Einzelnen war zu spüren. Die Karnevalisten brachten ihr Mitmachprogramm für die ganze Familie mit. Das Maskottchen Hoppelhase Hans fehlte natürlich nicht und führte an beiden Tagen durch das Programm.

Viele Besucher waren der Einladung gefolgt. Ein unterhaltsamer und geselliger Nachmittag der gelungenen Art war es an beiden Tagen. Der RO-WE-HE war froh, endlich wieder auf einer Bühne stehen zu dürfen.



Mit vielen Zuschauern feierte der RO-WE-HE den Start zum diesjährigen Jahrmarkt. Nach langer Zeit schallte es endlich wieder „TRAAT VEEDER“ durch unsere Stadt.

Wir hoffen, es hat allen großen und kleinen Gästen Spaß gemacht und möchten uns bedanken, dass sie uns trotz Zwangspause die Treue gehalten haben.

Nun steht der 11.11. kurz bevor. Der Start in die schönste Jahreszeit. Wie immer, mit der Schlüsselübergabe auf dem Marktplatz. Der RO-WE-HE wäre nicht der RO-WE-HE, wenn er sich nicht etwas einfallen lassen würde.

Mit dem traditionellen Autokorso geht es lautstark durch die Stadt bis zu unserem Oberbürgermeister. Diesem wird pünktlich um 11:11 Uhr der Rathausschlüssel

entrisen. Am Nachmittag will der RO-WE-HE mit allen Faschingsverrückten und auch den wenigen Faschingsmuffeln den Start in die neue Saison feiern. Lasst uns das letzte Jahr einfach vergessen und lasst uns feiern. Am 11.11. von 15:00 bis 18:00 Uhr auf unserem Marktplatz. Kommt einfach vorbei und lasst Euch überraschen. Der RO-WE-HE ist eben der etwas andere Verein.

Wir verbleiben mit einem einfachen Traat Veeder und freuen uns schon auf den Start in die geilste Zeit des Jahres.

*Euer Team vom RO-WE-HE
der etwas andere Verein*



Aus Injoy wird



FITNESS & WELLNESS CLUB

Schubertstraße 1 | 09337 Hohenstein-Ernstthal | Telefon 03723 47852 | www.e1-fitness.de

Kurzbericht über die 21. ordentliche Stadtratssitzung am 22. Juni 2021

Zur Stadtratssitzung waren 21 Stadträtinnen und Stadträte erschienen.

Zu Beginn der Sitzung verwies der OB nochmals auf die geltenden Corona-Regeln für die heutige Stadtratssitzung im HOT-Sportzentrum.

Der OB informierte unter dem **Tagesordnungspunkt – Informationen des Oberbürgermeisters** – zu den aktuellen Coronazahlen im Landkreis Zwickau sowie zu Verkehrsraumeinschränkungen größeren Ausmaßes im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal.

Zum Punkt **Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand** berichtete Herr Küttner über die am 21.06.2021 stattgefundene Ortschaftsratssitzung in der Jahn-Turnhalle Wüstenbrand. **Der Kurzbericht über diese Sitzung ist nachzulesen im Amtsblatt August 2021 auf Seite 15.**

Zu **TOP 7 der Tagesordnung – Anfragen der Einwohner und Stadträte** – möchte Stadtrat Herr Bernhardt wissen, ob in Vorbereitung des Bergfestes das Festgelände umzäunt werden muss. Der OB bestätigte dies, da die Kontakterfassung der Besucher eine Einzäunung unumgänglich macht.

Weiterhin kritisierte Herr Bernhardt die angespannte Parksituation der Anwohner der Breiten Straße. Die Parkplätze auf der Breiten Straße würden hauptsächlich durch die Lehrer des Lessing-Gymnasiums genutzt. Seiner Meinung nach sollte geprüft werden, ob hier eventuell Bewohnerparkplätze geschaffen werden können. Der OB wird den Hinweis an das Straßenverkehrsamt zur Prüfung weiterleiten sowie an das Ordnungsamt für verstärkte Kontrollen in diesem Bereich.

Stadtrat Herr Evers fragte, was durch die Stadt unternommen wird, um das Umfeld des Berggasthauses zu verbessern. Der hintere Bereich der Bühne ist beschmiert, die Grasmahd ist überfällig, Jugendliche veranstalten regelmäßig Lagerfeuer und hinterlassen ihre Abfälle bzw. Glasflaschen im Gelände. Hier müssten seiner Meinung nach öfters Kontrollen durchgeführt werden. Der OB sagte zu, dass die Grasmahd durch den Bauhof erfolgen und es verstärkte Bestreifungen geben wird.

Stadtrat Herr H. Pfau machte darauf aufmerksam, dass das Schnittgerinne auf der Heiste an der Dresdner Straße zwischen den Hausnummern 18 und 23 meterhoch mit Unkraut bewachsen ist und belegte dies mit Fotos. Der Hinweis wird zur Prüfung und Beseitigung an den Bauhof weitergeleitet.

Stadträtin Frau Mühleisen erkundigte sich, warum es nicht möglich ist, in Hohenstein-Ernstthal einen Billigbaumarkt anzusiedeln. Der OB würde sich auch eine derartige Einzelhandelsnutzung wünschen. Ein geeignetes Objekt wäre dafür auch die ehemalige EDEKA an der Schubertstraße.

Im Hauptteil der Sitzung wurden **7 Beschlussvorlagen** beraten.

1. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2015

Der Stadtrat stellte einstimmig mit einer Enthaltung nach erfolgter Rechnungsprüfung den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal gemäß § 88 c der Sächsischen Gemeindeordnung fest. Die im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses 2015 der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal ausgeübten Erleichterungen gemäß § 88 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung wurden bestätigt (**Beschluss 1/21/2021**). **Nachzulesen mit dem kompletten Zahlenmaterial ist der Bericht im Amtsblatt August 2021 auf Seite 8.**

2. Verwendung der pauschalen Zuweisung zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen für das Jahr 2021

Der Freistaat gewährt im Jahr 2021 nochmals eine pauschale Zuweisung zur Stärkung des ländlichen Raumes in Höhe von 70.000,00 EUR.

Der Stadtrat beschloss einstimmig, dass die Mittel in Höhe von 70.000,00 EUR aus der pauschalen Zuweisung zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen im Jahr 2021 für folgende Vorhaben verwendet werden sollen:

- | | |
|-------------------------------|---------------|
| 1. Bürgervorschläge | 20.000,00 EUR |
| 2. Dachsanierung HOT-Badeland | 50.000,00 EUR |

(**Beschluss 2/21/2021**).

3. Freigabe von Haushaltsmitteln zur Anschaffung von Schulbüchern, Arbeitsheften, Lernmittel für das Schuljahr 2021/2022 im Haushaltsjahr 2021

Die Vergabe der jährlichen Schulbuchbestellung erfolgt seit 1999 auf der Grundlage eines Stadtratsbeschlusses freihändig. Dabei gilt es zu beachten, dass die ortsansässigen Schulbuchlieferanten im Wechsel den Zuschlag erhalten. Da zurzeit nur eine ortsansässige Buchhandlung zur Verfügung steht, soll der Auftrag an die Buchhandlung Klis in Hohenstein-Ernstthal gehen.

Der Stadtrat beschloss einstimmig mit einer Enthaltung im Haushaltsjahr 2021 die Vergabe der Schulbücher für das Schuljahr 2021/2022 in Höhe von 89.169,77 EUR an die Klis'sche Buchhandlung, Weinkellerstraße 20 in 09337 Hohenstein-Ernstthal (**Beschluss 3/21/2021**).

4. Veräußerung der städtischen Flurstücke 919/45 in Größe von 319 qm und 921/6 Gemarkung Hohenstein in Größe von 101 qm, gelegen an der Hüttengrundstraße/Schlackenweg

Zwischen dem Erwerber und der Stadt Hohenstein-Ernstthal besteht ein Pachtverhältnis seit 01.01.2008 zur Nutzung einer unbebauten Grünfläche. Der Erwerber des Flurstückes 922/3 Gemarkung Hohenstein beabsichtigt die Errichtung von Wohneigentum. Die Verwaltung ist an einer Veräußerung interessiert, da die Grünfläche bei einer etwaigen Beendigung des Pachtverhältnisses einen zusätzlichen Pflegeaufwand für den Bauhof bedeuten würde.

Aus diesem Grund beschloss der Stadtrat einstimmig die Veräußerung der städtischen Flurstücke 919/45 Gemarkung Hohenstein in Größe von 319 qm und 921/6 Gemarkung Hohenstein in Größe von 101 qm, gelegen an der Hüttengrundstraße/Schlackenweg, an den Grundstückseigentümer des Flurstückes 922/3 Gemarkung Hohenstein zu einem Kaufpreis in Höhe von 22.000,00 EUR auf der Grundlage der Verkehrswertermittlung des Gutachterausschusses des Landkreises Zwickau zum Stichtag 15. April 2021. Der Stadtrat beauftragte ebenfalls einstimmig den Oberbürgermeister mit der Vorbereitung und dem Abschluss des Grundstückskaufvertrages. Die Kosten des Grundstücksverkaufs trägt der Erwerber. Der Besitzübergang geht zum Monatsersten nach Kaufpreiszahlung an den Erwerber über (**Beschluss 4/21/2021**).

5. Weisung an den Zweckverband „Am Sachsenring“ zum Abschluss eines Grundstückskaufvertrages für das Flurstück 1405/9 in Größe von 388 qm der Gemarkung Oberlungwitz

Der Zweckverband „Am Sachsenring“ ist Eigentümer des oben genannten Flurstückes. Dieses Grundstück ist die einzige noch nicht veräußerte Gewerbefläche im Gewerbe-, Industrie- und Sondergebiet „Am Sachsenring“. Das Grundstück soll weiterhin als Abstell- und Präsentationsfläche für Neu- und Gebrauchtwagen der Autohaus Hübner GmbH & Co. KG dienen. Der Stadtrat erteilte einstimmig vorbehaltlich eines analogen Beschlusses des Stadtrates von Oberlungwitz dem Zweckverband „Am Sachsenring“ die Weisung, das Flurstück 1405/9 der Gemarkung Oberlungwitz in Größe von 388 qm zum Kaufpreis von 5.380,00 EUR (Verkehrswert) an Herrn Bert Hübner in 09353 Oberlungwitz zu verkaufen (**Beschluss 5/21/2021**).

6. Weisung an den Zweckverband „Am Sachsenring“ zum Abschluss eines Grundstückskaufvertrages für das Flurstück 1142/20 in Größe von 18.036 qm der Gemarkung Hohenstein

Auch hier ist der Zweckverband „Am Sachsenring“ Eigentümer des im Gewerbegebiet „Am Sachsenring II“ gelegenen oben genannten Flurstücks. Es liegt ein Kaufgesuch von der Prüstel Spedition GmbH Callenberg vor. Das Unternehmen plant analog zum Standort Hockenheimer Straße eine große Logistikhalle mit integriertem Büro und die dazu gehörigen PKW-Stellplätze. Das restliche Grundstück dient als Erweiterungsfläche für die logistischen Aktivitäten des Unternehmens.

Der Stadtrat hob einstimmig den Beschluss 2/2/2019 vom 24.09.2019 auf und erteilte einstimmig, vorbehaltlich eines analogen Beschlusses der Stadt Oberlungwitz, dem Zweckverband „Am Sachsenring“ die Weisung, das Flurstück 1142/20 der Gemarkung Hohenstein in Größe von 18.036 qm zum Kaufpreis von 206.000,00 EUR (Verkehrswert) an die Prüstel Spedition GmbH zu verkaufen (**Beschluss 6/21/2021**).

7. Dachsanierung HOT-Badeland – Vergabe der Leistungen, Los 2 Dachabdichtungsarbeiten

Der Stadtrat beschloss einstimmig für das Vorhaben „Dachsanierung HOT-Badeland“ die Vergabe von Bauleistungen für das Los 2 – Dachabdichtung an die Firma Müller Bedachung aus Oberlungwitz in Höhe von 301.822,45 EUR (Brutto) Gesamtkosten aus dem Ergebnishaushalt (**Beschluss 7/21/2021**).

Kurzbericht über die 22. ordentliche Stadtratssitzung am 20. Juli 2021

Zur Stadtratssitzung waren 18 Stadträtinnen und Stadträte erschienen.

Der OB informierte unter dem **Tagesordnungspunkt – Informationen des Oberbürgermeisters** – zu den aktuellen Coronazahlen im Landkreis Zwickau sowie zu Verkehrsraumsbeschränkungen größeren Ausmaßes im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal.

Im Anschluss erfolgten Informationen zur Umsetzung des § 2 b Umsatzsteuergesetz (erweiterte Steuerpflicht für Kommunen mit dem Ziel der Vermeidung von Wettbewerbsverzerrungen). Ursprünglich war für die Stadt Hohenstein-Ernstthal die Umsetzung des § 2 b Umsatzsteuergesetz zum 01.01.2021 geplant. Durch das im Mai 2020 vom Bundestag beschlossene Corona-Steuerhilfegesetz wurde die Übergangsfrist auf den 01.01.2023 verlängert. Die Stadt macht von dieser Verlängerung Gebrauch. Die im Jahr 2016 abgegebene Optionserklärung hat weiter Bestand. Im Stadtrat Oktober 2021 erfolgt eine ausführliche Information über den aktuellen Stand der Vorbereitungsarbeiten.

Weiterhin führte der OB aus, dass in diesem Jahr 31 Vorschläge zum Bürgerhaushalt in der Verwaltung eingegangen sind. Eine entsprechende Stadtratsvorlage wird vorbereitet.

Zum Punkt **Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand** berichtete Herr Küttner über die am 19.07.2021 stattgefundene Ortschaftsratsitzung in der Jahn-Turnhalle Wüstenbrand. **Der Kurzbericht über diese Sitzung ist nachzulesen im Amtsblatt September 2021 auf Seite 17.**

Zu **TOP 7 der Tagesordnung – Anfragen der Einwohner und Stadträte** – kritisierten zwei Hohenstein-Ernsthäler Bürger wiederholt den Lärm am Sachsenring und fragten, was seitens der Stadt unternommen werden wird. Der OB steht für Anregungen und Hinweise jederzeit zur Verfügung. Bezüglich des Lärms am Sachsenring wurde ein „runder Tisch“ ins Leben gerufen mit allen beteiligten Partnern. Zu Lärmschutzmaßnahmen wird es eine Ingenieursplanung geben, welche vom Freistaat gefördert wird.

Stadtrat Herr Trinks bat im Zusammenhang mit der Hochwasserproblematik um Überprüfung, ob die Stadt das aufgelegte Projekt zur Neuinstallation von Sirenen zur Alarmierung unserer Bürgerinnen und Bürger nutzen möchte.

Der OB informierte, dass in Hohenstein-Ernstthal bereits seit den 90-er Jahren keine Sirenen mehr vorhanden sind. Die Feuerwehr wird über ihre digitalen Funkmeldeempfänger alarmiert. Die Bevölkerung würde im Notfall mit Lautsprecherdurchsagen informiert. Bisher wurde hierzu kein Bedarf gesehen. Der Hinweis wurde zur Prüfung weitergeleitet.

Stadtrat Herr Weiß ist der Meinung, dass Sirenen in Notsituationen zur Information für unsere Bürger genutzt werden sollten. Die Alarmierung der Kameraden der FFW erfolgt über das zentrale Alarmierungssystem.

Herr Weiß fragte, ob es für Hohenstein-Ernstthal eine sogenannte „Starkregen-Gefahrenkarte“ gibt, um Schwerpunktstellen besser und schneller abzusichern. Der OB kündigte an, dass hierzu Rücksprache mit der Unteren Wasserbehörde genommen wird.

Stadtrat Herr Röder äußerte, dass die Ampelregelung an der Brückenstraße im Ortsteil Wüstenbrand den Verkehrsfluss stark einschränkt. Es handelte sich bei der Baumaßnahme um die Verlegung eines Stromkabels in den Gehweg. Der Hinweis wurde an das Straßenverkehrsamt weitergeleitet. Weiterhin bedankte sich Herr Röder für die schnelle Beseitigung der Schäden durch den Starkregen an der Waldenburger Straße und Am Heidelberg durch unseren Bauhof.

Stadtrat Herr H. Pfau bezog sich in seinem Beitrag auf den Lärm am Sachsenring. Er kritisierte die immer neuen und kostenintensiven Messungen. An der Stelle, an welcher der Lärm besonders stark aus dem Gelände tritt, sollte eine neue Lärmschutzwand errichtet werden. Der OB verwies darauf, dass aktuell die planerische Grundlage geschaffen wird. Es wurde vom Planungsbüro ein Angebot eingeholt und als Förderantrag beim Freistaat Sachsen angemeldet. Der Bescheid steht noch aus.

Eine Bürgerin wies darauf hin, dass beim letzten Starkregen auf der Waldenburger Straße das Wasser vom höher gelegenen Bauerngut über ihr Grundstück geflossen ist. Sie fragte, ob man den Eigentümer des Bauerngutes nicht verpflichten kann, entsprechend für gereinigte Abläufe und Ordnung zu sorgen, um weitere Schäden zu vermeiden. Die Kritik wurde an das zuständige Fachamt weitergeleitet.

Stadtrat Herr Bernhardt hinterfragte, wie es sich mit der Klassenaufteilung der neuen Kinder in den Grundschulen verhält. Er wurde informiert, dass abgehende Gruppen von Kindergartenkindern auseinander gerissen und in verschiedene Grundschulen bzw. Klassen aufgeteilt wurden.

Der OB äußerte dazu, dass die Aufteilung der Klassen den Schulleitungen obliegt.

Stadtrat Herr Haugk regte an, dass wir bezüglich unseres „Problembürgers“ mit Sparkasse und Bank in Verbindung treten sollten, um entsprechende Maßnahmen einzuleiten.

Der OB führte aus, dass wir nicht zulassen dürfen, dass ein Bürger die ganze Stadt terrorisiert und hofft auf ein positives Ergebnis der im August stattfindenden erneuten Gerichtsverhandlung.

Ein Bürger stellte die Frage, ob das Berggasthaus vermessen wird und wenn ja, wie hoch sich die Kosten dafür belaufen.

Der OB bestätigte die Vermessung, da keinerlei aktuelle Unterlagen vom Objekt vorhanden waren. Die Kosten betragen lt. Bauamtsleiter Herr Weber ca. 1.000 EUR.

Eine Bürgerin wollte wissen, ob für unsere Schulen in der nächsten Zeit der Einbau von Filteranlagen geplant ist. Das Öffnen der Fenster während des Unterrichts ist auf Grund von Witterungs- und Lärmeinflüssen aus ihrer Sicht nicht die günstigste Variante.

Der OB äußerte, dass dies aktuell geprüft wird. Es gibt allerdings unterschiedliche Meinungen zur Wirkung der Lüfter.

Stadtrat Herr Weiß machte darauf aufmerksam, dass die kostenlose Nutzung unserer beiden Stadtbushaltestellen im Juli und August 2021 ungünstig kommuniziert wurde und es zu Missverständnissen zum Zeitraum gekommen ist.

Der OB bestätigte den Sachverhalt. Das Busunternehmen hatte Probleme bei der praktischen Umsetzung pauschal für die Monate Juli/August.

Ein Bürger fand auch die Möglichkeit des Einsatzes eines Kleinbusses für ca. 10 bis 12 Personen, wie es in der Stadt Limbach-Oberfrohna praktiziert wird, machbar.

Der OB wird diese Anregung an den Regionalverkehr Westsachsen weiterleiten.

Unter **TOP 8** nahmen die Stadträte die **Informationsvorlage zum Beteiligungsbericht der Stadt Hohenstein-Ernstthal** für das Geschäftsjahr 2019 zur Kenntnis.

Im Hauptteil der Sitzung wurden **5 Beschlussvorlagen** behandelt.

1. Widmung des Dorfplatzes Callenberg als Trauplatz

Der Ortschaftsrat Callenberg hat in seiner Sitzung im März 2021 vorgeschlagen, den neu gestalteten Dorfplatz im Ortsteil Callenberg für standesamtliche Trauungen zur Verfügung zu stellen. Der Gemeinderat Callenberg beschloss in seiner Sitzung im Juni 2021, diesem Vorschlag zu folgen und hat Bürgermeister Herr Röthig mit den weiteren Verfahrensschritten beauftragt. Da Callenberg zum Standesamtsbezirk Hohenstein-Ernstthal gehört, ist das Standesamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal für die Durchführung der Eheschließungen zuständig. Mit Schreiben vom Juni 2021 wurde die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal um Veranlassung der Widmung als Trauplatz gebeten.

Der Stadtrat beschloss einstimmig mit 4 Enthaltungen, den Dorfplatz Callenberg in 09337 Ortsteil Callenberg ab dem 01.08.2021 als öffentliche Eheschließungsfläche für standesamtliche Trauungen im Standesamtsbezirk Hohenstein-Ernstthal zu widmen (**Beschluss 1/22/2021**).

2. Entwurf Flächennutzungsplan (FNP) – 1. Änderung Durchführung des Verfahrens im Regelverfahren mit Umweltprüfung (§ 2 Abs. 4 BauGB) und Auftragsvergabe

Von der 1. Änderung des FNP sind in der Stadt Hohenstein-Ernstthal sechs Flächen betroffen. Es handelt sich um folgende Flächen:

- Das Gleisdreieck Wüstenbrand soll gewerbliche Baufläche werden.
- Der geplante Trassenverlauf B 173 ist zu streichen.
- Die Gewerbefläche ATL Wüstenbrand soll als gewerbliche Baufläche erweitert werden.
- Die Waldflächen zwischen Karl-May-Straße und Bahnanlage sollen als Mischgebiet und als allgemeine Grünfläche dargestellt werden.
- Die Straßen begleitende Bebauung Hinrich-Wichern-Straße soll als Wohnbaufläche dargestellt werden.
- Die Wohnbebauung zwischen Bethlehemstift und Talstraße soll als Wohnbaufläche dargestellt werden.

Einstimmig mit einer Enthaltung beschloss der Stadtrat Hohenstein-Ernstthal:

- die vorgenannten Änderungen in den gemeinsamen FNP einzuarbeiten,
- das notwendige Verfahren im Regelverfahren durchzuführen (mit Umweltprüfung),
- die Auftragsvergabe zur gemeinsamen 1. Änderung an das Planungsbüro Sachsen Consult Zwickau zu erteilen,
- den Entwurf der 1. Änderung zur Genehmigung einzureichen und in Kraft zu setzen
(**Beschluss 2/22/2021**).

3. Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal (Feuerwehrentschädigungssatzung)

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Angehörigen der FFW Hohenstein-Ernstthal, welche am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft tritt (**Beschluss 3/22/2021**). Die Satzung wurde im Amtsblatt September 2021 auf den Seiten 6 und 7 veröffentlicht.

4. Ersatzbeschaffung von persönlicher Schutzausrüstung für die FFW Hohenstein-Ernstthal, bestehend aus 60 Überjacken und 60 Überhosen

Da die bereits seit mehreren Jahren den aktiven Kameraden der FFW zur Verfügung stehende persönliche Schutzausrüstung nicht mehr den aktuellen Anforderungen der Unfallkasse Sachsen genügt und die Sicherheit der Kameraden bei Einsätzen oberste Priorität hat, war eine Ersatzbeschaffung erforderlich.

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Beauftragung der Ersatzbeschaffung persönlicher Schutzausrüstung für die aktiven Kameraden der FFW Hohenstein-Ernstthal, bestehend aus 60 Überjacken und 60 Überhosen, in Höhe von 76.469,40 EUR brutto an die Firma BTL Brandschutz Technik GmbH Leipzig in 06184 Kabelsketal (**Beschluss 4/22/2021**).

5. Vergabe von Lieferleistungen für die Lieferung und Installation von interaktiven Tafeln für die Schulen in Trägerschaft der Stadt Hohenstein-Ernstthal

Der Stadtrat beschloss einstimmig für das Lessing-Gymnasium, die Sachsenring-Oberschule, die Karl-May-Grundschule und die Diesterweg-Grundschule die Vergabe von Lieferleistungen für die Lieferung und Installation von interaktiven Tafeln „Promethean ActivPanel Cobalt“ an die KISA Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen in 04317 Leipzig zu einer Gesamtbruttosumme von 440.343,10 EUR (**Beschluss 5/22/2021**).

Nachruf

Mit großer Betroffenheit haben wir erfahren, dass

Herr Dipl.-Ing.
Heinrich Hiersemann

am 6. Oktober 2021 verstorben ist.

Herr Hiersemann hat sich als langjähriges Vorstandsmitglied der Hermann-Ende-Stiftung, welche die Unterstützung gemeinnütziger und mildtätiger Institutionen bezweckt, große Verdienste um die finanzielle Förderung zahlreicher Vereine und Institutionen der Stadt Hohenstein-Ernstthal erworben.

Wir werden Herrn Hiersemann stets ein hochachtungsvolles und ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie, den Angehörigen und Freunden.

Lars Kluge
Oberbürgermeister

Volkstrauertag

am 14. November 2021

Seit 1952 wird in der Bundesrepublik der Volkstrauertag zum Gedenken an die Gefallenen beider Weltkriege jeweils am vorletzten Sonntag vor dem 1. Advent begangen.

Die Gedenkfeierlichkeit mit Kranzniederlegung für alle Opfer von Gewaltherrschaft und Krieg findet in diesem Jahr

am Sonntag, den 14. November 2021,
um 11:00 Uhr am Ehrenmal Silbergäßchen
statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sind herzlich eingeladen, an diesem Akt des Gedenkens und der Mahnung teilzunehmen.

Sachgebiet Ordnung und Gewerbe Öffentliche Zustellung gem. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

Hiermit wird gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) der an nachfolgende Person gerichtete Bescheid öffentlich zugestellt:

Herrn
Teodor Nikolov
Schmalbachstraße 15 WNr. 2.0G
59227 Ahlen

Schriftstück: Aktenzeichen 32-Gru/21/0041.0

Dieses Schriftstück kann bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Gewerbeamt, Altmarkt 30, während der folgenden Öffnungszeiten eingesehen werden:

Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der derzeitige Aufenthaltsort des Empfängers trotz umfangreicher Prüfung nicht festgestellt werden konnte.

Zwei Wochen nach dem Tag des Aushangs dieser Mitteilung gilt der Bescheid als zugestellt (§ 15 Abs. 3 Satz 2 SächsVwZG). Mit diesem Tag wird die Einspruchsfrist (einen Monat nach Zustellung) in Lauf gesetzt.

Ein entsprechender Aushang erfolgt in den Schaukästen des Rathauses der Stadt Hohenstein-Ernstthal (Eingangsbereich), Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal und der Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand (Eingangsbereich) Straße der Einheit 14, 09337 Hohenstein-Ernstthal/OT Wüstenbrand.

Gleichzeitig bitten wir Mitbürger, die diesen Aushang lesen und Kenntnis vom Aufenthaltsort der o. g. Person haben, diese über die öffentliche Zustellung zu informieren.

Tag des Aushangs: 01.11.2021
Tag der Abnahme: 16.11.2021

Gruener
Sachgebietsleiter Ordnung und Sicherheit

Bekanntmachung

zur Satzung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegen

Die Elternbeiträge ergeben sich aus den durchschnittlichen Betriebskosten des Jahres 2020 aller Hohenstein-Ernstthaler Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegen.

Gemäß § 4 der Satzung werden die Elternbeiträge wie folgt berechnet:

Kinderkrippe: 23 % der zuletzt nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG bekannt gemachten Betriebskosten

Kindergarten/Hort: jeweils 30 % der zuletzt nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG bekannt gemachten Betriebskosten

Folgende Elternbeiträge sind demnach mit Wirkung vom **01.01.2022** zu entrichten:

Elternbeiträge 2022				
Durchschnittliche Betriebskosten	Betreuungsart	vollständige Familie	Alleinerziehende	
1.180,66 €	Krippe 11 Std.			
	1. Kind	331,89 €	298,70 €	15,80 €
	2. Kind	199,13 €	179,22 €	
	3. Kind	66,38 €	59,74 €	
	Krippe 10 Std.			
	1. Kind	301,72 €	271,55 €	14,37 €
	2. Kind	181,03 €	162,93 €	
	3. Kind	60,34 €	54,31 €	
	Krippe 9 Std.			
	1. Kind	271,55 €	244,40 €	12,93 €
	2. Kind	162,93 €	146,64 €	
	3. Kind	54,31 €	48,88 €	
Krippe 7,5 Std.				
1. Kind	226,29 €	203,66 €	10,78 €	
2. Kind	135,77 €	122,19 €		
3. Kind	45,26 €	40,73 €		
Krippe 6 Std.				
1. Kind	181,03 €	162,93 €	8,62 €	
2. Kind	108,62 €	97,76 €		
3. Kind	36,21 €	32,59 €		
Krippe 4,5 Std.				
1. Kind	135,78 €	122,20 €	6,47 €	
2. Kind	81,47 €	73,32 €		
3. Kind	27,16 €	24,44 €		

Durchschnittliche Betriebskosten	Betreuungsart	vollständige Familie	Alleinerziehende	Gastkindbetreuung pro Tag
491,94 €	Kiga 11 Std.			
	1. Kind	180,38 €	162,34 €	8,59 €
	2. Kind	108,23 €	97,41 €	
	3. Kind	36,08 €	32,47 €	
	Kiga 10 Std.			
	1. Kind	163,98 €	147,58 €	7,81 €
	2. Kind	98,39 €	88,55 €	
	3. Kind	32,80 €	29,52 €	
	Kiga 9 Std.			
	1. Kind	147,58 €	132,82 €	7,03 €
	2. Kind	88,55 €	79,70 €	
	3. Kind	29,52 €	26,57 €	
Kiga 7,5 Std.				
1. Kind	122,98 €	110,68 €	5,86 €	
2. Kind	73,79 €	66,41 €		
3. Kind	24,60 €	22,14 €		
Kiga 6 Std.				
1. Kind	98,39 €	88,55 €	4,69 €	
2. Kind	59,03 €	53,13 €		
3. Kind	19,68 €	17,71 €		
Kiga 4,5 Std.				
1. Kind	73,79 €	66,41 €	3,51 €	
2. Kind	44,27 €	39,84 €		
3. Kind	14,76 €	13,28 €		

Durchschnittliche Betriebskosten	Betreuungsart	vollständige Familie	Alleinerziehende	Gastkindbetreuung pro Tag
269,33 €	Hort 6 Std.			
	1. Kind	80,80 €	72,72 €	3,85 €
	2. Kind	48,48 €	43,63 €	
	3. Kind	16,16 €	14,54 €	
	Hort 5 Std.			
	1. Kind	67,33 €	60,60 €	3,21 €
	2. Kind	40,40 €	36,36 €	
	3. Kind	13,47 €	12,12 €	

Mehrbetreuung innerhalb der Öffnungszeiten (§ 4 Abs. 7)		
Kinderkrippe	weiteres Entgelt pro angefangene Stunde	6,25 €
Kindergarten	weiteres Entgelt pro angefangene Stunde	2,60 €
Hort	weiteres Entgelt pro angefangene Stunde	2,14 €

Hohenstein-Ernstthal, den 13.10.2021


 Kluge
 Oberbürgermeister



Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am **06. Dezember 2021**.
Texte werden bis zum **16. November 2021** entgegengenommen.

Alle Zusarbeiten für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 03723 4020 Fax: 03723 402109

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister
Lars Kluge

Verantwortlich für d. jeweiligen nichtamtlichen Teil: jeweiliger Auftraggeber/Verfasser

Redaktion:
Hauptamt
Sandra Müller
Tel.: 03723 402111

Heike Rabe
Tel.: 03723 402140

Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design
Tel.: 03723 416070

Druck: Mugler Masterpack GmbH
Tel.: 03723 49910

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Tel.: 0371-33200153

Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de

Anregungen und Hinweise richten Sie bitte an das Hauptamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Frau Rabe, Tel.: 03723 402140 oder per E-Mail an pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

Pressemitteilung envia TEL Glasfaser für Schulen und Sportzentrum in Hohenstein-Ernstthal

Schulen benötigen für das digitale Lehren und Lernen schnelles Internet. Der regionale Telekommunikationsdienstleister envia TEL schließt in Hohenstein-Ernstthal zwei Schulen und das HOT Sportzentrum an sein Glasfasernetz an. Am Lessing-Gymnasium ist die Glasfaserdirektanbindung nun fertig gestellt und ermöglicht mit einer Bandbreite von bis zu 1.000 Megabit pro Sekunde deutlich höhere Übertragungsgeschwindigkeiten als bisher.

Die Karl-May-Grundschule und das Sportzentrum werden ebenfalls mit schnellem Internet versorgt. Die Bauarbeiten werden dort voraussichtlich im ersten Halbjahr 2022 beendet sein. Dann stehen Übertragungsgeschwindigkeiten von jeweils bis zu 200 Megabit pro Sekunde zur Verfügung.

Mit der Glasfaserinfrastruktur sind die beiden Schulen und das Sportzentrum auch für künftige Bedarfe gut aufgestellt: Durch Aufrüsten entsprechender Technik lassen sich bereits heute Bandbreiten bis 10 Gigabit pro Sekunde realisieren.

„Nicht nur in Zeiten der Pandemie brauchen unsere Schulen einen leistungsstarken und zuverlässigen Internetanschluss. Die Glasfaser ist hierbei die Basis für digitales Lernen, nur damit bringen wir die Digitalisierung in Gang. Ich freue mich sehr, dass mit dem Anschluss an das Glasfasernetz die Voraussetzungen dafür geschaffen sind“, sagt Lars Kluge, Oberbürgermeister der Stadt Hohenstein-Ernstthal.

Ein Großteil der Glasfaserleitungen für das Lessing-Gymnasium wurde im Spülbohrverfahren verlegt. Bei dieser umweltschonenden Verletechnik werden unterirdische Kabelkanäle durch Böden und Gestein getrieben. Dies erspart das Aufgraben von Freiflächen und Verkehrswegen und reduziert Straßensperrungen.

Die Anbindungen an das schnelle Internet erfolgen über das rund 6.200 Kilometer lange Glasfasernetz, das envia TEL in der Region betreibt.

Wasser- und Bodenanalysen

Am Dienstag, den **23. November 2021** bietet die AfU e.V. die Möglichkeit, in der Zeit **von 16:00 – 17:00 Uhr** in Hohenstein-Ernstthal, im Rathaus, Altmarkt 41, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Bitte informieren Sie sich kurz vor dem Termin auf unserer Internetseite www.afu-ev.org, ob der Termin aufgrund der Corona-Situation wirklich stattfindet!

Informationen des Bürgerbüros der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal

Aufgrund von Umbaumaßnahmen befinden sich die Räume des Bürgerbüros seit Oktober vorübergehend im Erdgeschoss des Rathauses, Altmarkt 41. Der Zugang ist barrierefrei.

Die Öffnungszeiten sowie die telefonische Erreichbarkeit bleiben unverändert. Es wird weiterhin um Terminvereinbarung unter Tel. 03723 402 334 gebeten.

Notruf und Bereitschaftsdienste

Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405
Internet: www.rzv-glauchau.de

Abwasser

Havarietelefon 24h: 0172 3578636

MITNETZ STROM

Störungsrufnummer 24h: 0800 230 50 70 (kostenfrei)
Störungsmeldung online: www.stromausfall.de
Informationen über aktuelle oder geplante Störungen:
www.mitnetz-strom.de/stromausfall

Gutscheinaktion wird fortgesetzt

Seit vielen Jahren gibt es die vom Gewerbeverein Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V. initiierte und organisierte Aktion „Wir sind dabei – Gutschein für Hohenstein-Ernstthal“. Wie vielleicht bekannt ist, hat der Gewerbeverein nun seine Auflösung beschlossen (siehe auch Freie Presse, S. 9, vom 03.07.2021). Damit diese schöne Aktion aber nicht eingestellt wird, hat sich nun der Vorstand des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V. entschlossen, dieses Angebot in modifizierter Form fortzuführen.

Hierzu möchten wir folgende Informationen geben:

- Die bisher vom Gewerbeverein ausgegebenen und noch nicht eingelösten Gutscheine können nur noch **bis zum 30.06.2022** bei den beteiligten Händlern, Gewerbetreibenden und Einrichtungen (Akzeptanzstellen) eingelöst werden.
- Ab dem 01.12.2021 können ausschließlich in der Stadtinformation im EG des Rathauses Hohenstein-Ernstthal die neuen Gutscheine des Fremdenverkehrsvereins im Wert von 10,00 Euro bzw. 20,00 Euro erworben werden.

Auf der Grundlage eines Stadtratsbeschlusses vom 28.09.2021 erhalten außerdem alle Kinder, deren 18. Geburtstag nach dem 01.11.2021 liegt, im Laufe des Monats November 2 spezielle Kindergutscheine im Wert von jeweils 10,00 Euro per Post. Auch diese Gutscheine können bei ortsansässigen Händlern in Zahlung gegeben werden. Diese Kindergutscheine können bis zum 31.12.2024 eingelöst werden.

Eine Übersicht der dann erfassten Akzeptanzstellen für beide Gutscheinarten wird Anfang Dezember 2021 im Amtsblatt 12/2021 und im Internet unter www.hohenstein-ernstthal veröffentlicht.

Händler und Gewerbetreibende, die an einer Teilnahme interessiert sind und bisher noch nicht diesbezüglich direkt angeschrieben wurden, möchten sich bitte beim Fremdenverkehrsverein melden (Tel.: 03723 402110; Fax: 03723 402119 oder per E-Mail an vorsitzender@fremdenverkehrsverein-hot.info). Kosten oder Gebühren für eine eventuelle Beteiligung werden nicht erhoben.

Sitzungstermine

Stadtrat:

02.11.2021, 19:00 Uhr
Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal

Technischer Ausschuss:

09.11.2021, 19:00 Uhr
Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss:

11.11.2021, 18:00 Uhr
Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Stadtrat:

23.11.2021, 19:00 Uhr
im Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal

Technischer Ausschuss:

30.11.2021, 19:00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss:

02.12.2021, 18:00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Die Tagesordnung oder eventuelle Änderungen sind den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen.

Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen.

Entsorgungstermine

Die Entsorgungstouren für Hohenstein-Ernstthal finden an folgenden Tagen statt:

	Restabfall	Gelbe Tonne	Blaue Tonne
Hohenstein-Ernstthal alle Straßen	mittwochs, gerade KW	dienstags, gerade KW	freitags, gerade KW
OT Wüstenbrand alle Straßen	montags, ungerade KW	dienstags, gerade KW	mittwochs, ungerade KW

Informationen des Amtes für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau

Entsorgung nach Feiertagen: Geänderte Abfallentsorgung durch Buß- und Bettag

Die Leerung aller Sammelbehälter vom Mittwoch, dem 17.11.2021 wird ab Donnerstag, dem 18.11.2021 nachgeholt. Das heißt, dass sich die weiteren Abholtermine ggf. bis zum Samstag verschieben können. Die Behälter sind daher immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer am Feiertag) bis 07:00 Uhr zur Leerung bereitzustellen.

Abfallbilanz vorgestellt

In der Kreistagssitzung am 13. Oktober 2021 legte das Amt für Abfallwirtschaft die Abfallbilanz für die Jahre 2018 bis 2020 als Informationsvorlage vor. In dieser wird über die angefallenen Mengen sowie Entsorgungswege der getrennt gesammelten Abfallarten berichtet. Zudem erfolgt eine Einordnung in die Mengenentwicklung seit 2014, das heißt seit Inkrafttreten einheitlicher Abfallwirtschafts- und Abfallgebührensatzung nach der Verwaltungs- und Funktionalreform und in den sächsischen Vergleich.

Die Abfallbilanz des Landkreises Zwickau 2018 bis 2020 ist ab dem 14. Oktober 2021 unter <https://www.landkreis-zwickau.de/berichte-und-statistik> abrufbar und kann nach vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon 0375 4402-26600 beim Amt für Abfallwirtschaft, Stauffenbergstraße 2 in 08066 Zwickau eingesehen werden.

Danke-Aktion 2021 für Biotonnennutzer

Der Landkreis Zwickau beteiligt sich in diesem Jahr an der Aktion Biotonne Deutschland unter dem Motto „Danke, dass Sie Bioabfälle getrennt sammeln“. Noch immer gibt es keinen flächendeckenden Biotonnenanschluss im Landkreis Zwickau, weshalb im Restabfall etwa 29 Prozent Bioabfälle enthalten sind. Mehr Biotonnen aufzustellen und mehr Bioabfälle getrennt zu sammeln, ist dem Amt für Abfallwirtschaft ein großes Anliegen. Aus diesem Grund verlost das Amt für Abfallwirtschaft im Rahmen der Danke-Aktion 200 Vorsortierbehälter. Je 100 dieser „Biotonnen für die Küche“ sind für Bestandskunden sowie für Neukunden der Biotonne vorgesehen.

Wie erhalten Sie einen der in limitierter Stückzahl vorrätigen Vorsortierbehälter?

Neukunden, auf deren Grundstück bisher keine Biotonne vorhanden ist, geben im Rahmen der Neubestellung der Biotonne bitte das Kennwort „Danke-Aktion 2021“ an. Dies ist bei Bestellungen per E-Mail an abfallwirtschaft@landkreis-zwickau.de im Text sowie über den Abfall ONLINE-Service unter www.landkreis-zwickau.de/abfall-online im Bemerkungsfeld möglich. Die ersten 100 Neubestellungen von Biotonnen, bei denen das Kennwort angegeben wird, erhalten einen der Vorsortierbehälter.

Als Bestandskunde registrieren Sie sich, indem Sie als einer der ersten 100 Personen das Kennwort „Danke-Aktion 2021“ sowie Ihre Biotonnen-Behälternummer und Ihre Kontaktdaten (Vorname, Name und vollständige Adresse) per E-Mail an abfallwirtschaft@landkreis-zwickau.de oder schriftlich an das Amt für Abfallwirtschaft, Stauffenbergstraße 2, 08066 Zwickau, schicken.

Die Verlosung erfolgt unter den Biotonnen-Neubestellungen sowie Bestandsnutzerregistrierungen, die unter der Kennwort-Angabe im Aktionszeitraum der Aktion Biotonne vom 15. Oktober bis 30. November 2021 beim Amt für Abfallwirtschaft eingehen. Die Gewinner erhalten Anfang Dezember 2021 eine schriftliche Benachrichtigung mit den genauen Angaben der Verteilung des Gewinns.

Eine Barauszahlung der Gewinne sowie der Rechtsweg sind ausgeschlossen.

Wenn Sie neugierig auf die Vorsortierbehälter sind, können Sie sich das Design unter www.landkreis-zwickau.de/danke-aktion ansehen.

Teilnahme am World Cleanup Day 2021

Das Amt für Abfallwirtschaft beteiligte sich am 18. September 2021 erstmals am weltweit durchgeführten World Cleanup Day. Dazu schrieb das Amt alle kreisangehörigen Städte und Gemeinden mit der Bitte an, ihre Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme an der Aktion aufzurufen. Dieser Aufruf erfolgte überwiegend in den Amtsblättern der Städte und Gemeinden.

Den Teilnehmern Crimmitschau, Crinitzberg, Kirchberg, Langenweißbach, Meerane und Mülsen stellte das Amt für Abfallwirtschaft zur Unterstützung zugelassene Restabfallsäcke des Landkreises zur Verfügung. Der zum Großteil in Wäldern und Parks eingesammelte Abfall füllte insgesamt 150 dieser Säcke. Die Entsorgungskosten zahlte damit der Landkreis.

Auch im nächsten Jahr möchte sich das Amt für Abfallwirtschaft am World Cleanup Day beteiligen. 2022 sollen möglichst noch mehr Einwohnerinnen und Einwohner motiviert werden, gemeinsam ein Zeichen für den Umweltschutz zu setzen.

Im Dialog

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sollten Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu städtischen Themen und Entwicklungen haben, vielleicht mir auch einfach mal Ihre Meinung sagen wollen, dann stehe ich Ihnen jederzeit persönlich für ein Gespräch zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie dazu mit meinem Sekretariat unter Tel.: 03723-402 101 einen Termin.

Ihr OB Lars Kluge

Steuertermine im November 2021

15.11.2021 Grundsteuer

15.11.2021 Gewerbesteuvorauszahlung

Zahlen Sie bitte Ihre Steuern pünktlich zur Fälligkeit ein, um unnötige Säumniszuschläge und Mahngebühren zu vermeiden.

Bitte nutzen Sie auch das Lastschriftinzugsverfahren zur pünktlichen Zahlung Ihrer Steuern.

Öffentliche Bekanntmachung „Satzung Jagdgenossenschaft“

Die neue Satzung der Jagdgenossenschaft Hohenstein-Ernstthal/Wüstenbrand wird vom

01.11.2021 bis 01.12.2021

im Ordnungsamt (Zimmer S201) der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30 in 09337 Hohenstein-Ernstthal,

während der Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt und erlangt anschließend Rechtsgültigkeit.

Gruner

Sachgebietsleiter Ordnung und Sicherheit

Informationen zu aktuellen Ausschreibungen

Ausschreibungen der Stadt Hohenstein-Ernstthal nach VOB/A finden Sie jederzeit auf www.hohenstein-ernstthal.de oder www.evergabe.de.

Stadtbibliothek „Hans Zesewitz“

Neue Medienankäufe

Aus Platzgründen hier nur eine kleine Auswahl aller Zukäufe. Bitte nutzen Sie den Online-Katalog der Bibliothek (OPAC) unter dem Link <https://bibliothek-hohenstein-ernstthal.internetopac.de/index.asp>. In der Rubrik „Suchtipps“ können Sie nach den Neuerwerbungen der letzten 3 Monate recherchieren.

ROMANE

Lebenserfahrungen

Zervakis, Linda: Königin der bunten Tüte

Yangchen, Soname: Wolkenkind

Nowak, Maike Maja: Wanja und die wilden Hunde (Mein Leben in fünf Jahreszeiten)

Nowak, Maike Maja: Die mit dem Hund tanzt (Tierisch menschliche Geschichten)

Manoori, Ukmina: Ukminas Geheimnis (Mein Doppelleben unter Männern in Afghanistan)

Obert, Michael: Regenzauber (Auf dem Niger ins Innere Afrikas)

Loosen, Marita: Schulweggeschichten (Eine Spurensuche)

Rivera, Josefina: Kälter als die Nacht (Gefangen im Keller eines Serienmörders)

McBride, James: Die Farbe von Wasser (Das beeindruckende Leben einer außergewöhnlichen Frau)

Pistorius, Martin: Als ich unsichtbar war (Die Welt aus Sicht e. Jungen, der 11 Jahre als hirntot galt)

Stirkat, Falk: Ich kam, sah und intubierte (Aus dem Leben eines Notarztes)

Riemann, Erika: Stalins Bart ist ab (Von Bautzen zum Bundesverdienstkreuz)

Bode, Sabine: Nachkriegskinder (Die 1950er Jahrgänge und ihre Soldatenväter)

Brönimann, Nadja: Die weiße Feder (Fremd im eigenen Körper)

Winnemuth, Meike: Bin im Garten – Ein Jahr wachsen u. wachsen lassen

Zander-Schneider, Gabriela: Sind Sie meine Tochter? (Leben mit meiner Alzheimerkranken Mutter)

Messner, Reinhold: Torre – Schrei aus Stein

Richter, Justus: Dümmer als die Polizei erlaubt (Die blödesten Verbrecher der Welt)

Jugendbücher

Scott, Elizabeth: Love you, hate you, miss you

Vizzini, Ned: Eine echt verrückte Story

Stieper, Frank: Return to Sender (Hackerthriller)

Rhue, Morton: Boot Camp

Sonstiges

Die Wahrheit über Frauen – Gnadenlos, fies, treffsicher (Sprüche)

Zusak, Markus: Die Bücherdiebin

Zaimoglu, Feridun: Siebentürmeviertel

Rath, Hans: Was will man mehr

Mills, Mark B.: Warten auf Doggo

Sieg, Sören: Superdaddy

Steenbeek, Rosita: Die letzte Frau

Pfeiffer, Emil: Was uns bewegt (Gedichte)

Liehr, Tom: Leichtmatrosen

Roberts, Nora: Abendstern; Nachtflamme; Morgenlied (Nacht-Trilogie 1 – 3)

Reuter, Bjarne: Das Zimthaus

Parks, Tim: Doppelleben

Yovanoff, Brenna: Schweigt still die Nacht

Foer, Jonathan Safran: Hier bin ich

McEwan, Ian: Nussschale

Pearse, Lesley: Das helle Licht der Sehnsucht (Australienroman)

Köhlmeier, Michael: Bruder und Schwester Lenobel

Martin, George R.R.: Feuer und Blut (1) (Aufstieg u. Fall des Hauses Targaryen von Westeros)

Lukianenko, Sergej: Spektrum (Fantastischer Roman)

Malsch, Doris: Kater Fritz – Das geschenkte Leben

Stefánsson, Jón Kalman: Fische haben keine Beine

Hore, Rachel: Jene Jahre in Paris



RSP
KAROSSERIE- UND
LACKIERZENTRUM



AUTOHAUS AM SACHSENRING
PKW und Nutzfahrzeuge

Ein Unternehmen der
R.S.P. Autohandel und Service GmbH

GUMMIGEBER.

Immer sicher am Boden bleiben – mit unseren Opel Räder- 5 Reifen-Angeboten!





Winterreifen z.B. in Größe:

185/70R14 88T Falken Eurowinter HS435 D/C/69 **63,90 €**

205/55R16 91H Bridgestone Blizzak LM 32 D/C/70 **73,90 €**

205/60R16 92H Fulda Kristall Control HP2 C/B/72 **79,90 €**

Räderwechsel ab **18,90 €**

Rädereinlagerung **32,50 €** pro Saison

Wir machen Ihnen gerne ein individuelles Angebot.

Autohaus am Sachsenring
Goldbachstraße 19B | 09353 Oberlungwitz
Telefon 03723 4192-0
www.rsp-opel.de
service.sachsenring@rsp-opel.de



Öffnungszeiten
Service: Mo - Fr 7 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr
Verkauf: Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr

Da staunst du Bauklötzer!
WEIHNACHTSAUSSTELLUNG



**27.11.2021
- 16.01.2022**



Textil- und Rennsport Museum Hohenstein-Ernstthal
Antonstraße 6 | www.trm-hot.de | Telefon 03723 47711 | Di - So 13 - 17 Uhr

1. und 2. Adventssonntag von 13 bis 17 Uhr
Weihnachtsbasteln für Kinder, u.a. Engel und Bäumchen
als Weihnachtsbaumschmuck



Kurzbericht über die 17. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates am 27.09.2021

Zur Sitzung waren 6 Ortschaftsräte anwesend. Herr Küttner leitet die Sitzung.

Informationen des Oberbürgermeisters und Ortsvorstehers

Ortsvorsteher Andreas Küttner informiert die Ortschaftsräte über die Freigabe der Waldenburger Straße am 12.08.2021 nach dem grundhaften Ausbau. Zur Sicherheit der Verkehrsteilnehmer wurden an 4 Stellen Symbole 30 km/h aufgebracht und zusätzlich Schilder „Achtung Fußgänger“ aufgestellt.

Am 22.09.2021 fand auf dem Schulhof der Grundschule eine 2 Schulanfangsfeier für die Kinder statt, die zur Einschulung am 04.09.2021 wegen der Corona-Pandemie in Quarantäne waren.

Der Radweg zwischen Feldstraße Hohenstein-Ernstthal und Dr.-Charlotte-Krenzer-Straße in Wüstenbrand ist fast fertig. Die Asphaltdecke ist komplett aufgebracht, momentan wird noch an den Randbereichen und der Markierung gearbeitet. Eine Freigabe für den Radverkehr soll noch im Oktober erfolgen. Im Anschluss an die Bauarbeiten werden die 3 Raststationen montiert. Des Weiteren warten wir aktuell auf den Fördermittelbescheid für den Bau des Radweges nach Lugau. Herr Fix, Ortsvorsteher von Mittelbach, hat mitgeteilt, dass im kommenden Jahr die Bauarbeiten am Teilstück Mittelbach abgeschlossen werden und erkundigt sich nach dem Baubeginn des Teilstücks auf Wüstenbrander Flur.

OB Herr Kluge informiert über die Baumaßnahmen im Bürgerbüro in Hohenstein-Ernstthal und dass es während der Umzugs- und Bauphase zu Einschränkungen kommen kann.

Er gibt die aktuellen Corona Lockerungen ab 27.09.2021 bekannt, wegen der niedrigen Inzidenz entfielen sowohl die Testpflicht als auch die 3G Regel. Zum aktuellen Stand Berggasthaus informiert OB Herr Kluge über den Fördermittelbescheid, der in der Stadtverwaltung erwartet wird.

Mit dem Wahlsonntag, der Arbeit des Wahlstabes und der Wahlhelfer in Hohenstein-Ernstthal, zeigt sich Herr Kluge sehr zufrieden und dankt allen Beteiligten.

Anfragen von Bürgern und Ortschaftsräten

Herr Steidl erkundigt sich, ob es für das Berggasthaus schon einen Pächter gibt.

Dies beantwortet Herr Kluge damit, dass Bewerbungen eingegangen seien und alles laufe nach Plan.

Ortschaftsrat Herr Röder erkundigt sich, ob es eine Resonanz zur Hochwasserspendenaktion gibt. OV Herr Küttner verneint dies, wird aber bei den Verantwortlichen Auskunft einholen.

OR Prof. Benn möchte wissen, ob die Vorfahrtsregelung Schulstraße/Waldenburger Straße wieder geändert wird. Weiterhin kritisiert er, dass das Vorfahrtsschild an der Waldenburger Straße/Einfahrt Scherfstraße zugewachsen und nur noch schwer erkennbar ist. OB Herr Kluge wird diese Hinweise verfolgen und prüfen lassen.

OR Frau Pechfelder wurde von Wüstenbrander Bürgern auf die unzureichende Straßenbeleuchtung am Landgraben hingewiesen. Die Straßenbeleuchtung werde von sehr üppig gewachsenen Bäumen verdeckt. Auch dies wird OB Herr Kluge prüfen lassen und gegebenenfalls den Grundstückseigentümer zum Rückschnitt der Bäume auffordern.

OR Herr Löttsch vermisst noch immer die Poller an der Bahnhofstraße. Dazu informiert OV Herr Küttner, dass diese spätestens im Frühjahr wieder eingesetzt werden.

Herr Steidl bemängelt, dass die Straßenmarkierung Bahnhofstraße/Brückenstraße immer noch nicht erledigt ist. Dazu Herr Küttner nach Anfrage bei LASUF: Es seien dafür keine Mittel verfügbar.

Weiterhin fragt Herr Steidl an, ob eine 875-Jahr-Feier Wüstenbrand geplant ist. Im gleichen Jahr feiert der Wüstenbrander Sportverein 111-jähriges Bestehen. Beide Feste könnten zusammen geplant werden.

Dazu laufen die ersten Überlegungen, so OV Küttner.

Weiterhin bemängelt Herr Steidl den Pflegezustand des Sportplatzes, dieser soll überprüft werden.

Informationen zu Bauvorhaben in Wüstenbrand

Zum Anbau an das Haus Limbacher Straße hat der TA keine Anregungen.

Andreas Küttner
Ortsvorsteher

Neues aus dem Ortsteil Wüstenbrand



Kinder der ersten Klasse zu Besuch im Rathaus Wüstenbrand

Der erste Wandertag der Wüstenbrander ABC-Schützen führte direkt ins Rathaus. Dort holten sich die Mädchen und Jungen beim Ortsvorsteher Andreas Küttner Informationen über den Ortsteil Wüstenbrand aus erster Hand. Dabei erfuhren sie Wissenswertes, wie zum Beispiel den Verlauf der Ortsgrenzen, die Einwohnerzahl, über Handel und Gewerbe sowie zu Verkehrsverbindungen. Ein interessantes Gespräch entwickelte sich zwischen den Kindern

und Herrn Küttner bei der Frage, warum Wüstenbrand in ihren Augen ein lebenswerter Ort ist.

Weil an jenem Donnerstag, den 14. Oktober leider kein Wanderwetter war, werden die Kinder zu einem späteren Zeitpunkt die Wüstenbrander Ortsgrenzen erkunden, um festzustellen, dass auch noch Häuser hinter dem Ortseingangsschild in Grüna, die Wohnbebauung am Ziegeleiteich und auch die Siedlung am Kühlen Morgen zum Ortsteil Wüstenbrand gehören.

Foto: Diestenberg-Grundschule



Die Kirche Wüstenbrand 1346-1850

Die Kirche von Wüstenbrand ist 1346 bereits in der Kirchenparochie erstmals erwähnt. Sie wurde im Zeitraum um 1715 bis 1850 mehrmals umgebaut. Um 1850 begann der Abbruch und die Errichtung der neuen Kirche, die dann 1852 geweiht wurde.

Bis zur Montage einer Sirene wurde auch durch eine Glocke Feueralarm gegeben.

Am 23. April 1898 brach in der Mittagsstunde durch Unvorsichtigkeit eines mit Reparaturarbeiten beschäftigten Maurers im Vogel-Gut (Ortsl. Nr. 93, Vogel Bruno, später Wildenhain, jetzt Weise) Feuer aus, das Scheune und Wirtschaftsgebäude zerstörte. Im Garten neben dem Seitengebäude befand sich ein kleiner Teich, aus dem Löschwasser entnommen wurde. Heute ist er zugefüllt. An das Datum kann ich mich insofern erinnern, da wir wegen des Geburtstages des damaligen sächsischen Königs außer dem Fest schulfrei hatten. Wo das 1902 erbaute Pfarrhaus steht, befand sich bis Februar 1895 das Weigel-Gut, bestehend aus drei baufälligen Gebäuden. In alten Akten ist es als Pfarrgut bezeichnet. Die früheren Besitzer mußten den Pfarrer von Pleiße zu Amtshandlungen holen und wieder zurückbringen. Wegen besserer Anfahrgelegenheit ist es wohl an die Scherfstraße verlegt worden. Nach mehrmaligem Wechsel befindet es sich heute im Besitz von Uhlig (Ortsl. Nr. 2 Meier, dann Uhlig, jetzt Dachdecker Schulze). Der landwirtschaftliche Verein, auch ökonomischer Verein genannt, hielt alljährlich im Februar seinen traditionellen Ball ab. Dieser Tag oder besser diese Nacht, war für Guts- und Hausbesitzer, deren Güter und Häuser mit wenig Brandkasse versichert waren, Stunden der Angst, denn in diesen Nächten wurde immer der Ausbruch eines Schadenfeuers befürchtet. Auch das Weigel-Gut ist während eines solchen Balles abgebrannt. Vom Kirchweg bis zur Scherfstraße führte ein Wiesensteig (Wiesensteig auch Querweg genannt).

Von der weltlichen und kirchlichen Obrigkeit im Dorfe wurde immer die Armut der Gemeinde betont. Der damalige Pfarrer Kirbach stellte bei seiner „Bescheidenheit“ keine kleinen Ansprüche und sie sind erfüllt worden. Bis weit in die bürgerlichen Kreise war ein starker Unwille festzustellen. Nun geht es den Kirchweg abwärts...
(Rechtschreibung im Original)

Freundeskreis Wüstenbrander Chronik

An dieser Stelle erfolgt im nächsten Amtsblatt eine Fortsetzung.

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

(Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

Monika Langensiepen	80	Johanna Gritzan	80
Barbara Küttner	75	Lenchen Jung	101
Andreas Eichler	75	Hannelore Slupina	70
Käte Bratfisch	85	Hannelore Neubert	85
Martina Frost	70		

Termine Ortschaftsverwaltung

Sitzungstermin der Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am 01.11. sowie am 29.11.2021 statt.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers Andreas Küttner

Donnerstags, 14:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung.
Tel. Kontakt Ortschaftsverwaltung: 03723 711318

Öffnungszeiten der Außenstelle des Bürgerbüros

Das Bürgerbüro in Wüstenbrand öffnet 14-tägig (in der ungeraden Kalenderwoche), jeweils donnerstags von 14:00 – 18:00 Uhr.
Tel. Kontakt Außenstelle Wüstenbrand: 03723 769094

Termine im Oktober unter Vorbehalt

11.11. und 25.11.2021



Die Wüstenbrander Kirche Erbaut 1850/51 – Blick vom ehem. Gemeindeteich um 1895

Der Turm wurde 1897 wegen starker Neigung abgebrochen, im Jahr 1898 mit drei neuen Glocken und einem 10 Meter höheren Turm erbaut und geweiht.



Partie an der Kirche

Wüstenbrander Kirche um 1905, im Vordergrund der sogenannte Mühlteich (heute bekannt als Volkshausteich).

... Ein Blick zur Kirche: Der Turm ist 1898 in seiner jetzigen Gestalt errichtet worden. Die neuen Glocken sind zur Kirchweih, der Turm zum Reformationsfest geweiht worden. Mit der Abtragung des alten Turmes ist bereits im Herbst 1897 begonnen worden. Die Angaben von Pfarrer Schreyer in der Festschrift des Heimatfestes 1954 sind nicht richtig. Seiner Berufung auf die alten Akten kann begegnet werden, daß der damalige Pfarrer Fischer aus Pleiße beim Skatspielen und einem guten Tropfen manchmal seine Amtspflichten versäumt hat. Als Konfirmand habe ich bemerkt, daß er sehr vergeblich war. Er ist 1899 in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Also dürfte eine falsche Eintragung vorliegen.

In meinem letzten Schuljahr 1898 ist um die Zeit der Himmelfahrt bereits die Grundsteinlegung erfolgt. Im Herbst 1897 wurde auf dem alten Friedhof ein Bretterschuppen errichtet, in dem die alten Glocken aufgehängt wurden. Hier wurde auch das Läuten verrichtet. Der alte Turm war niedriger als der jetzige, stark verwittert und hatte eine schiefe Neigung. Die Turmhaube war unten geradlinig, so daß sie im Grundriß ein Quadrat bildete.

Orthopädie - Schuhtechnik

Zillplatz 4
D-09337 Hohenstein-Ernstthal

Bert Wünscher

Telefon: 03723 / 42577



Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8.30 - 12.00 und 13.00 - 16.45 Uhr

Hausbesuche und Termine nach Vereinbarung

Unsere Leistungen für Sie

- Anfertigung orthopädischer Maßschuhe
- Einlagen - Für jeden die richtige Lösung
- Sensomotorische- und Schalen-Einlagen
- Orthopädische Schuhzurichtung
- Diabetische Schuhversorgung
- Diabetes adaptierte Fußbettungen
- Therapie-Schuhe
- Sicherheitsschuhe
- Schuhreparaturen auch an Konfektionsschuhen
- Persönliche Fachberatung rund um den Fuß

Zertifizierter Innungsbetrieb - Lieferant aller Kassen und Privat

NEU ERÖFFNUNG

seit 1. Oktober 2021

Privatpraxis Julia Weber
Heilpraktikerin für Physiotherapie



Physiotherapie Julia Weber

Jahnweg 2 • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon 03723 6769797 • Fax 03723 6769510
physiotherapie.weber@web.de

www.hot-mobilsauna.de Tel.: 0172/3599749



HOT-MOBILSAUNA

HOT-Mobilsauna vermietet exklusive Fasssaunas auf PKW-Anhängern für den Wellnesskururlaub zu Hause.

- Harvia Holzofen
- Beleuchtung mit Akku
- Selbstabholung oder Lieferung

Ofenbau Frank Lindner

Meisterfachbetrieb seit über 75 Jahren

Angebote zum Spätherbst

- Neusetzung von Kachelöfen, Durchbrandöfen und Küchenherden.
- Reinigung und Reparatur aller Ofentypen nach Feinstaubverordnung.
- Wechsel der Heizeinsätze in Luftheizungen
- Große Auswahl an Ofenzubehör.



☎ Direktruf wochentags 8.00 bis 19.00 Uhr: **03723/31 87**
Poststraße 39, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Mail: lindner-ofenbau@gmx.de

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal

Conrad-Clauß- Straße 14
Für unsere Senioren - Einbauküche - Aufzug - Balkon
2-Raum-Wohnung
4. Etage
38,45 m² Wohnfläche
Flur
Bad mit Dusche
Wohnzimmer
Schlafzimmer
Balkon
Aufzug



vollsanziert, ab 01.12.21 Grundmiete: 200.00 € zzgl. Nebenkosten
Baujahr 1987, Energieverbrauchskennwert: 117 kWh/(m²/a)

www.wg-hot.de

Weststraße 4
4-Raum-Altbau-Wohnung
4-Raum-Wohnung
3. Dachgeschoss
73,75 m² Wohnfläche
Wohnzimmer
Flur, Abstellraum
Bad mit Dusche
Küche mit Fenster
2 Kinderzimmer
Schlafzimmer



vollsanziert, ab sofort Grundmiete: 390,00 € zzgl. Nebenkosten
Baujahr 1928, Energieverbrauchskennwert: 117 kWh/(m²/a)

WG HOT 
Wohnungsgesellschaft
Hohenstein-Ernstthal mbH

Kontakt/Besichtigungstermin Telefon: 03723 49730 | e-mail: info@wg-hot.de | Altmarkt 21 | 09337 Hohenstein-Ernstthal

Informations-, Beratungs-, Freizeit- und Serviceangebote der Vereine

Aufgrund der Coronapandemie entnehmen Sie bitte weitere Informationen den Hinweisen der aktuellen Medien bzw. individuell unter angegebener Telefonnummer.

HALT e.V. – Beratungszentrum für Soziales, Oststraße 23 a
Tel.: 03723 47518, Fax: 03723 414307, haltberatungszentrum@t-online.de

Der HALT e.V. hat von Montag bis Mittwoch von 07:00 Uhr bis 15:00 Uhr geöffnet.

Auf Grund der Bestimmungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie gibt es ein eingeschränktes Angebot. So finden Beratungen zu sozialen Problemen nach Terminvereinbarung (Telefon 03723 47518) statt. Auch in der Nähstube können Aufträge angenommen werden. Diese Aktivitäten finden jedoch unter Beachtung der notwendigen Hygienevorschriften statt.

Frauzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24
dfb Westsachsen e.V., Frauen und Beruf e.V., Tel. 03723 769153 oder 796736, frauzentrum_hohenstein@web.de, frauenundberuf@web.de

MehrGenerationenHaus

„Schützenhaus“, Logenstraße 2
Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen. In diesem Sinne versuchen wir für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten. Tel. 03723 678053, Fax 678051, mgh@iws-westsachsen.de



Erzgebirgsverein e.V.

Bitte informieren Sie sich am Infokasten am „Postgut“ oder bei Fam. Herzog.



Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.
Dresdner Straße 109,
09337 Hohenstein-Ernstthal
Internet: www.lampertus.de
E-Mail: info@lampertus.de

Das Huthaus des ehemaligen Lampertusschachtes inkl. Ausstellung und Schachtkäue sind von März bis Oktober jeweils am letzten Samstag im Monat von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Grubenbefahrungen für Gäste sind in den Monaten März bis Oktober nur mit Voranmeldung möglich. Anmeldungen nimmt Bergkamerad Andreas Bachmann unter Tel. 03723 411773 oder 0173 1554924 entgegen.

Begegnungsraum „FÜREINANDER – HALLO NACHBAR“, Pölitzstraße 3
Netzwerk Zukunft Sachsen e.V., Tel.: 0152 22339339

Dieser offene Raum der Begegnung heißt jeden, der eine kurze Pause in seinem Alltag sucht, herzlich willkommen. Die Sitzcken für Erwachsene sowie ein Kinderspielbereich stehen allen Interessierten zur Verfügung für: Entspannung und Stärkung, Begegnung und Austausch, Gesprächskreise, Vorträge u. a.

Öffnungszeiten des Wohlfühlraumes – Neue Angebote

dienstags, 09:00 bis 14:00 Uhr Kaffeeplätzchen in gemütlicher Runde (Offene Begegnung)

donnerstags, 09:00 bis 14:00 Uhr Basteln, Spiele, Vorträge, Austausch (Offene Begegnung)

Geplante Vorträge im Oktober

18.11.2021, 10:00 bis 11:30 Uhr „Wie wir miteinander reden“ mit Frau Dr. Sybille Göpfert

Wir halten ein Hygienekonzept vor, welches wir in der Räumlichkeit umsetzen. Der Aufenthalt in unseren Räumen ist kostenlos.

Stadtinformation

Geschäftsstelle des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V.

Altmarkt 41, Tel.: 03723 449400, Fax: 03723 449440,
E-Mail: stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch	09:00 – 15:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 14:00 Uhr
Samstag	09:00 – 11:00 Uhr

In der Stadtinformation erhältlich:

- Der Sachsenring – Die 3. Geburt einer Rennstrecke (Preis: 9,90 Euro, Herausgeber: Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V.)

Sachsenring-Kollektion 2021

- T-Shirts 2021 und Base-Caps 2021
- Pins und Aufnäher Sachsenring 2021
- MotoGP-Guide 2021

Kalender für 2022

Hohenstein-Ernstthal

- Vertrieb von Tickets im Nah- und Verbundverkehr im Auftrag der Mitteldeutschen Regiobahn
- Innenstadtgutscheine

Karl-May-Wein in den Sorten

- „Blutsbruder“ – Weißwein
- Dornfelder Portugieser
- Dornfelder trocken
- Riesling Kabinett

Hohenstein-Ernstthaler Souvenirs

- Salz- und Pfeffer-Streuer, Biergläser, Schnapsgläser, Fingerhut, Wandteller
- Hohenstein-Ernstthaler Kaffee-Dippl, Bierkrug und Kaffeepott
- Fahne Stadt Hohenstein-Ernstthal
- Buch „Legendäre Rallyes“ Die DDR-Tourenwagenmeisterschaft
- Buch 90 Jahre Sachsenring – Eine Zeitreise mit Siegern und Publikumslieblichen (H. Nöbel, Preis: 29,95 Euro)
- Buch von Stadtkronist Wolfgang Hallmann (Preis 19,99 Euro): „Hohenstein-Ernstthal – Die Bergstadt am Sachsenring“
- Buch Wolfgang Hallmann: Hohenstein-Ernstthal – Fotoschätze aus den 70ern, 80ern und 90ern
- Sachsenring-Souvenirs
- CD „Mein Wüstenbrand“
- verschiedene DVDs Motorsport



Antik & Trödel

in der Stadtpassage

Kaufe aus Haushaltsauflösungen:

- alte Motorradhelme
- alte Plaketten, Autogramme und Ansichtskarten vom Sachsenring
- uralte Oster- und Weihnachtsdeko und vieles uraltes mehr, bei sofortiger Bezahlung

Öffnungszeiten
Montag und Freitag
von 10.00 bis 18.00 Uhr
0171 / 693 54 46

INFOTHEK

Aufgrund der Coronapandemie entnehmen Sie bitte weitere Informationen den Hinweisen der aktuellen Medien, bzw. individuell unter angegebener Telefonnummer.

Beratungsstellen des „AWO Kreisverband Zwickau e.V.“

im Beratungshaus, Lungwitzer Straße 39 in Hohenstein-Ernstthal
Die einzelnen Beratungsstellen erreichen Sie telefonisch wie folgt:

Schwangerenberatung: 03723 711086
Erziehungsberatung: 03723 7696590
Schuldnerberatung: 03723 413205
schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de

Verbraucher-Insolvenzberatung: 03723 769659,
schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de

Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache unter oben genannten Kontaktdaten.

Die Beratungsangebote sind kostenlos. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung.

Die Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

Bürgersprechstunden im Rathaus

Altmarkt 41, Hohenstein-Ernstthal, Vorraum Trausaal

Mobile Behindertenhilfe Stadtmission Chemnitz e.V.

Beratung nur nach vorheriger Terminabsprache unter Tel.: 0371 23924444, Herr Richter

Sächsische Krebsgesellschaft

Sprechzeiten: Jeden 2. Donnerstag im Monat, 13:00 – 17:00 Uhr

Beratungstelefon 0375 281405

montags bis freitags 07:30 – 16:00 Uhr

Tele-Beratung via Skype: Informationen unter www.skg-ev.de/beratung

E-Mail: info@skg-ev.de

Integrationsfachdienst für Menschen mit Schwerbehinderung

Sprechzeiten: Jeden letzten Donnerstag im Monat, 13:00 – 15:00 Uhr
Aufgrund der derzeitigen Situation durch die Corona Pandemie ist eine Beratung nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Kontakt: Frau Weltzer, Tel. 0375 43 57 99 16,

E-Mail: marleen.weltzer@ifd.3in.de

Beratungsstelle für Hörgeschädigte Zwickau e.V.

Beratung nur nach vorheriger Terminabsprache unter Tel.: 0375 7703351 oder Fax: 0375 7703355 bzw. E-Mail: bstgl.zwickau@gz-zwickau.de

Sozialpsychiatrischer Dienst, Gesundheitsamt Zwickau

Telefon 0375 44022527

Hilfe für Frauen in Not – Hilfefesttelefon

Das Hilfefesttelefon Gewalt gegen Frauen berät deutschlandweit betroffene Frauen. Es informiert und vermittelt bei Bedarf an geeignete Unterstützungseinrichtungen vor Ort. Die Gespräche sind vertraulich, anonym, mehrsprachig und barrierefrei. Die Hotline ist kostenlos und rund um die Uhr zu erreichen. Gewaltbetroffene Frauen, aber auch unterstützende Freundinnen sowie Angehörige können sich an das Hilfefesttelefon wenden.

Die Telefonnummer lautet: 0800 0116016 oder www.hilfefesttelefon.de.

Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch kranke/seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen.

Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen,

Schulstraße 17, 09337 Callenberg/OT Langenchursdorf

Sprechzeit: Dienstag 09:30 – 12:00 Uhr
nur über Telefon: 037608 27142

Frauzentrum

Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24

Sprechzeit: Donnerstag 15:00 – 16:00 Uhr
nur über Telefon: 03723 769153

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die kostenlose Aufnahme von Rentenansprüchen aller Rentenarten (Witwen- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen Rentenkassen findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung in Hohenstein-Ernstthal statt.

Eine Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia ist zwingend unter der Telefonnummer 03723 626915 notwendig.

Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH, Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86

Beratung für Menschen mit seelischen Problemen und Krankheiten sowie deren Angehörigen:

Telefonisch erreichbar immer montags von 09:00 – 16:00 Uhr und donnerstags von 13:00 – 19:00 Uhr unter der Rufnummer 03723 627568.

Info unter www.diakonie-westsachsen.de.

Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH

Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 03723 412115

Die Einrichtung öffnet wie folgt:

Mo 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Di/Mi/Fr nach Vereinbarung
Do 14:00 – 17:00 Uhr

Termine für die Selbsthilfegruppen für Betroffene

(Anmeldung unter Tel: 03723 412115)

Gesprächskreis II:	10.11. und 24.11.2021	19:00 Uhr
Gesprächskreis III:	04.11., 18.11. und 02.12.2021	18:00 Uhr
Gesprächskreis IV:	11.11. und 25.11.2021	18:00 Uhr
Angehörigengesprächskreis:	22.11.2021	18:00 Uhr

Ein „Lichtblick“ bei Multipler Sklerose?

Information und Kontakt: Frau Peggy Mehlhorn, Tel.: 0162 7191063

Homepage: www.ms-shg-lichtblick.de

GAB – Gesellschaft für Arbeits- und Sozialförderung,

Informationen und Kontakt: Tel.: 03723 665895, Ehrenamtliche Helfer und finanzielle Unterstützung sind jederzeit herzlich willkommen!

Löffelstube „Mittagstafel“, Neumarkt 9, Tel. 03723 667336

Unsere Löffelstube ist nach wie vor wochentags geöffnet und versorgt bedürftige Bürger gern weiterhin mit warmen Mahlzeiten, die jedoch nicht vor Ort eingenommen, sondern nur mitgenommen werden dürfen (in Alu-Assietten). Wer sich Mittagessen bestellen möchte, kann das bis 10:00 Uhr des jeweiligen Tages unter Tel. 667336 tun, die Abholung ist bis 13:00 Uhr möglich. Wer nicht vorbestellt, dem können wir leider nicht immer garantieren, dass auch genug vorgekocht ist.

Tafelzeiten und -orte:

Montag: 11:00 – 13:00 Uhr, Hohenstein-Ernstthal
Donnerstag: 13:00 – 15:00 Uhr, Hohenstein-Ernstthal

Unsere Tafel-Ausgabe im Ortsteil Wüstenbrand wird momentan noch auf unbestimmte Zeit ausgesetzt. Die dort wohnenden Bedürftigen können gern die Hohenstein-Ernsthäler Tafelausgaben nutzen, oder sich für die donnerstägliche Auslieferung unserer Tafelwaren aufschreiben lassen. Wir sind bestrebt, den Tafelbetrieb auch in Wüstenbrand zeitnah wieder aufzunehmen.

Möbel- und Sozialbörse, Breite Straße 1, Tel. 03723 711599

Wir haben wieder für Sie vollständig geöffnet!

Aktuelle Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 08:00 – 15:30 Uhr
Abholung, Aufarbeitung, Lagerung und Lieferung gespendeter Möbel/ Haushaltswaren für sozial Benachteiligte.

Die Haarwerkstatt, Neumarkt 9, Tel. 03723 665895

Mittwoch 09:00 – 13:00 Uhr

Termine bitte immer vorab telefonisch in dieser Zeit vereinbaren.

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... November 1921) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 71. Jahrgang (1921)

(Rechtschreibung im Original)

11. November 1921



15. November 1921

Einwohnerversammlung in der „Hüttenmühle.“

Die Versammlung war von den Bewohnern des Hüttengrundes gut besucht, von den Anwohnern aber der den ehemaligen Schulbezirk bildenden Bismarck- und Hüttengrundstraße weniger gut. Im Auftrage des Schulvorstandes eröffnete sie Herr Gutsbesitzer und Stadtv. Stecher kurz nach 8 Uhr, ihren Zweck erläuternd. Zu dem einzigen Punkte der Tagesordnung „Einverleibung des Hüttengrund zur Stadt“, gab weitere und wichtige Erläuterungen Herr Bürgermeister Dr. Patz, welcher die Angelegenheit vom gesetzmäßigen und finanziellen Standpunkte aus beleuchtete, während Herr Schuldirektor Galster dies als Schulmann tat. Ihnen stimmte Herr Stadtrat Griefßbach bei. Als Mitberichterstatter gewissermaßen ergriff das Wort Herr Oberlehrer Haußmann = Hüttengrund. Weiter sprachen die Herren Bleichereibesitzer Meißner und Pastor Gerstmayr. Die Einverleibung der Schulgemeinde, dies betonte Herr Bürgermeister Dr. Patz zu wiederholten Malen, sei eine vom Schulgesetz vorgeschriebene Maßnahme; die Schulgemeinden haben aufgehört zu bestehen und gehen nunmehr in den politischen Gemeinden auf. Kein Einwohner des Hüttengrundes könne daran gehindert werden, sein Kind in eine 8-klassige resp. Höhere Schule zu schicken. Das Wohl des Kindes, aber auch die bessere Schulbildung, müßten bei Beurteilung der Sachlage, die eine ganz veränderte und andere sei als vor zwei Jahren, obenan stehen. Die Frage der schwierigen Finanzierung der Hüttengrundschele streifend, erwähnte der Herr Bürgermeister, daß den Anwohnern jede Möglichkeit genommen wäre, die Erhaltung der Schule oder die Bestreitung der Schullasten durchführen zu können. Herr Schuldirektor Galster wieder hob die Vorteile bei Aufhebung der Schule hervor, die den Kindern erwachsen durch den Besuch der besseren Schule. Die Meinungen wogten lange hin und her bei den einzelnen Rednern. Die Elternvertreter aus dem eigentlichen Hüttengrund konnten sich, soweit sie sich zur Angelegenheit äußerten, nicht mit der Einverleibung ihrer Schulgemeinde befreunden. Zum Teil waren ihre Einwände beachtenswerter Natur; es sprach bei ihnen mehr das Gefühl mit, den oft angeführten Vernunftgründen waren sie weniger zugänglich. Fast schien es, als ob auch diese Einwohnerversammlung ergebnislos verlaufen und keine greifbaren Resultate zeitigen sollte, bis schließlich der Vorschlag des Herrn Bürgermeisters Dr. Patz kam, die Angelegenheit nochmals im engeren Kreise der beteiligten Einwohner zu besprechen und die Wünsche in einer Eingabe an Herrn Schuldirektor Galster zu verarbeiten, der sie sodann den zuständigen Stellen übermitteln sollte. Herr Schuldirektor Galster erweiterte diesen Vorschlag dahin, eine

paritätisch zusammengesetzte Kommission zu diesem Zwecke zu wählen, die ihm innerhalb 2-3 Wochen die Ergebnisse ihrer Beratungen und Entschlüsse zukommen lassen solle. Einstimmig wurden diese Vorschläge angenommen. In die Kommission, die auf Wunsch des Herrn Bürgermeisters beim Bezirksschulrat Stenzel und beim Kultusministerium Erkundigungen einziehen, bez. vorstellig werden möchte, wählte die Versammlung die Herren Groß und Meißner (vom Hüttengrund Lippmann – vom Kuhschnapper Anteil) und Herkloß und Körner (von Bismarck- bzw. Hüttengrundstraße). Herr Stecher schloß darauf mit den besten Wünschen für eine zufriedenstellende Regelung die Versammlung.

21. November 1921

Das heute früh fahrplanmäßig 6:54 Uhr vor dem hiesigen Bahnhofe eintreffende Postauto von Waldenburg ist einem Unfall zum Opfer gefallen. An der Haltestelle an der Ecke Bismarck- und Moltkestraße versagte die Bremse, so daß der Wagen die steile Straße herab ins Laufen kam und der Chauffeur den Wagen, um sein Umstürzen zu verhüten, nach dem freien Platz vor dem Bahnhofe lenken mußte. Trotz dieser Maßnahmen stieß der Wagen an das Gebäude in der Nähe der Poststelle, sodaß sämtliche Scheiben des Wagens zersplitterten und drei Fahrgäste des vollbesetzten Wagens durch Glassplitter leichte Verletzungen am Kopf und an den Gliedmaßen davontrugen. Ein weiteres Unheil ist glücklicherweise nicht eingetreten. Der Wagen mußte aus dem Dienst genommen und zur Reparatur geliefert werden.

25. November 1921

Viele kinderreiche Familien befinden sich in Not! Manche Eltern können ihre Kinder infolge der großen Teuerung kaum im Essen hinhalten, geschweige denn mit notdürftigen Sachen erkleiden. Weihnachten steht vor der Tür und bei vielen kinderreichen Familien wird dieses Fest der Freude wie jeder andere Tag dahingehen oder nur gering gefeiert werden können. Da es manchen Eltern unmöglich ist, ihre Kinder mit kleinen Geschenken zu erfreuen, wird auch an dieser Stelle an die einsichtigen Einwohner von Hohenstein-Ernstthal die Bitte gerichtet, den armen Kindern Kleidungsstücke und dergl. zu überlassen.

26. November 1921

Öffentl. Bitte!

Die allgem. Noilage, besonders der kinderreichen Familien ist groß, sie erfordert weitgehendste Unterstützung. Der unterzeichnete Verein wendet sich deshalb an die Öffentlichkeit mit der Bitte, die Not der armen Kinder zu lindern und ihnen gütigst mit Kleidung, Schuhwerk, Lebensmitteln und dergl. zu helfen.

Verein der kinderreichen Familien
Ortsgruppe Hohenstein-Ernstthal.

Zur Entgegennahme der evtl. zugebachten Spenden hat sich auf Veranlassung des Vereins Postsekretär Günther, Dresdnerstr. 59, II, bereit erklärt.

28. November 1921

Vom Pfarramt der Christophorikirche wird uns geschrieben: Da bei dem Vortrag des Herrn Pastor Priegel gestern leider die Lichtbilder versagten, werden die Lichtbilder heute, Montag abend 8 Uhr, in der Kirche gezeigt werden. Die Kirche kann zwar nicht nochmals geheizt werden aber sie ist von gestern noch etwas überschlagen. Der Vortrag wird auch nur eine knappe Stunde dauern; übrigens wird die afrikanische Hitze, die in den Lichtbildern zu sehen ist, die Temperatur heben.

30. November 1921

Der hier, Bahnstraße 4, wohnhafte Kriegsblinde Herr Eduard Albert Beyer, hat die Bürstenmacherei erlernt. Er fertigt Kehrbesen, Scheuerbürsten, Handbesen, Schrupper und Bürsten aller Art, ferner verkauft er Scheuerhader. Das Ortsamt für Kriegerfürsorge richtet an dieser Stelle an alle Einwohner Hohenstein-Ernstthals die herzliche Bitte, den Kriegsblinden Herrn Beyer im Bedarfsfall durch Aufträge zu unterstützen, um somit ein Dankeschuld der Heimat an einen Frontkämpfer abzutragen.

Drei Minuten Heimatkunde

Kurt Mansfeld – Briefmarkenhändler und Sachverständiger, Conrad-Clauß-Straße 1c, Hohenstein-Ernstthal

Kurt Mansfeld zählt man zur alten Garde der deutschen Motorradrennfahrer. 1934 war er Deutscher Bergmeister. Zu dieser Zeit waren auf den Rennstrecken ebenfalls zu Hause die damals jungen Wilden Ewald Kluge, Walfried Winkler, H.P. Müller und Arthur Geiss auf DKW aus Zschopau, Heiner Fleischmann und Rudi Knees auf NSU, Hein Thorn-Prikker auf Velocette, Karl Rührschneck, Karl Gall und Georg Meier auf BMW. Sie hatten sich mit den weltbesten Rennfahrern, die vor allem aus Großbritannien kamen, auseinandersetzen, mit James Guthrie, John H. White, Fergus Anderson, alle auf Norton aus Birmingham.

Kurt Mansfeld wurde am 3. April 1910 in Zabrze/Hindenburg in Oberschlesien (jetzt Polen) geboren, er starb 1984 in Bad Kreuznach.

Auf einer 500er DKW feierte er 1935 und 1937 Siege auf dem Marienberger Dreieck und fuhr die schnellste Runde, die überhaupt auf der Hausstrecke von DKW/Zschopau gefahren wurde. Als James Guthrie 1937 auf dem Sachsenring tödlich verunglückt war, kam Kurt Mansfeld ins Gerede. Der Unfall geschah, als Guthrie Mansfeld überunden wollte. Das Team von Norton ging von einem Defekt an der Maschine als Ursache aus, andere sahen die Schuld bei Mansfeld. Und ein halbes Jahrhundert später (!) erinnert sich der englische Rennfahrer Stanley Woods in einem Interview, ein deutscher DKW-Fahrer habe ein „foul“ begangen. Karl Gall gewann das Rennen, Mansfeld wurde Zweiter. Bald herrschte zehn Jahre Ruhe auf dem Sachsenring. Kurze Zeit nach dem Krieg wurde das Geschäft eines Briefmarkenhändlers und Briefmarkensachverständigen auf der Conrad-Clauß-Straße eröffnet. In dem kleinen, bescheidenen Raum hingen über dem Schreibtisch zwei Siegerkränze an der Wand. Das war doch was für uns! Verständlich aber, dass hier mit Briefmarken keine großen Geschäfte zu machen waren.

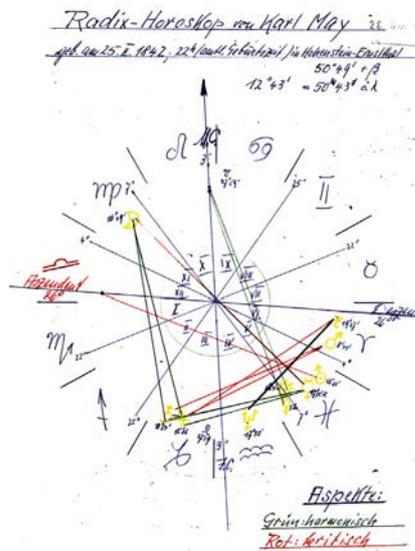
Schon 1947 startete Kurt Mansfeld wieder zu einem Rennen auf dem Nürburgring.

Quellen: Werner Reiß & Reinhard Jordan, Streiflichter vom Sachsenring, Speed Verlag

Dieter Krauß



Im Museum aufgespürt (67)



Auch für Astrologen ist Karl May des Öfteren Gegenstand von Deutungen und Untersuchungen. Bezüglich der Wissenschaftlichkeit darf zumindest Skepsis angesagt sein. In der Gegenwart ist die Geburtshoroskopie nicht unpopulär. Jeder darf sich aber sein Urteil bilden. Lesetipp für Interessenten: Guhlmann, Walter; Blick in die Sternenswelt. Karl Mays Horoskop in: Karl May Jahrbuch 1930, S.136-192

Ein Karl-May-Horoskop aus dem Jahr 1971

An dieser Stelle bringt das Karl-May-Haus regelmäßig ein Zeitdokument oder Exponat zu Leben, Werk und Wirken des Hohenstein-Ernstthaler Fabulierers Karl May.

Vortragsreihe "Karl May in Wort und Bild"

„Die Karl-May-Szene und die Stasi“

Donnerstag 4. November 2021 18.00 Uhr

Neuer Veranstaltungsort: Rathaus Hohenstein-Ernstthal Eintritt kostenfrei

Vortrag von **Nicolas Finke (Baldham bei München)**

INTERNATIONAL KARL MAY HERITAGE CENTER
KARL MAY
 Begegnungsstätte

Die am Tag geltenden Corona-Regeln sind einzuhalten. Zur Zeit ist die Teilnehmerzahl auf 40 Personen begrenzt. Reservierungen unter: 03723 - 42159 oder karl-may-haus@hohenstein-ernstthal.de

Informationen des Lessing-Gymnasiums

Infoveranstaltung für Eltern der Klassen 3 und 4



Foto: Lessing-Gymnasium

Liebe Eltern,

Kinder unterscheiden sich in ihren Stärken und Schwächen, ihrer Motivation, ihrem Leistungsvermögen und damit auch in ihren Erfolgsaussichten. Deshalb ist ein wichtiger Schritt für die Zukunft ihrer Kinder die Entscheidung über den weiteren Bildungsweg.

Wir als Institution Schule möchten Sie dabei unterstützen.

Aus diesem Grund lädt das **Gotthold-Ephraim-Lessing-Gymnasium Hohenstein-Ernstthal, Schulstraße 9**, am **30.11.2021, um 19:00 Uhr** die Eltern der Schüler der Klassen 3 und 4 aus den umliegenden Städten und Gemeinden zu einem Beratungselternabend ein.

Auf diese Weise können Sie Informationen rund um die Bildungsmöglichkeiten erhalten und sich ein Bild von unserem Gymnasium machen. Gleichzeitig stellen wir Ihnen die gymnasiale Ausbildung, wie zum Beispiel das sprachliche und künstlerische Profil sowie die Natur- und Gesellschaftswissenschaften, vor. Für Interessierte besteht im Anschluss daran die Möglichkeit, an einem Rundgang durch unsere Gebäude teilzunehmen.

Wir freuen uns, Sie in der **Aula unseres Gymnasiums** willkommen heißen zu dürfen.

Um weitere Informationen über unser Gymnasium zu erhalten, schauen Sie auch bitte auf unsere Homepage www.lghe.org.

Bereits am **23.11.2021** findet in der **Sachsenring-Oberschule** um **18:30 Uhr** im **Atrium, Talstraße 86**, gemeinsam mit den Hohenstein-Ernstthaler Grundschulen der traditionelle Beratungselternabend statt.

Mit dieser Beratung möchten wir Sie bei ihrer Entscheidung unterstützen, ob Ihr Kind nach erfolgreichem Abschluss der Grundschule an einer Oberschule oder an einem Gymnasium lernen wird.

Anwesend und bereit zu einem Gespräch sind Vertreter der weiterführenden Schulen.

Annette Gebner
LGHE – Öffentlichkeitsarbeit

Ausdauer vieler Läufer macht sich bezahlt – Spendenlauf war ein voller Erfolg



Foto: Paula-Fanny Günther

Am Freitag, dem 8. Oktober 2021, lag besonders viel Motivation in der Luft, denn in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr fand auf dem Pfaffenberg in Hohenstein-Ernstthal der Spendenlauf des G.-E.-Lessing-Gymnasiums statt. Wir, die Schüler der Klassen 12, führten diese Veranstaltung durch, um Geld für unseren Abiball im Juli nächsten Jahres zu sammeln. Dabei unterstützten uns mehrere Sponsoren aus der näheren Umgebung und zusätzlich auch private Spender.

Bei strahlendem Sonnenschein rannten und spazierten die 63 angetretenen Schülerinnen und Schüler sowie weitere Teilnehmer unglaubliche **563 Kilometer**.

Um nach der circa 1 km langen Runde durch den herbstlichen Wald wieder zu Kräften zu kommen, gab es belegte Brötchen und leckeren, selbstgebackenen Kuchen. Dieser Erlös wird natürlich auch für unsere Abiturfeier gespendet.

Jeder Teilnehmer kann stolz auf sich und alle anderen sein, da er im Durchschnitt fast 9 Kilometer geschafft hat.

Wir möchten uns bei allen Mitwirkenden bedanken, die dafür gesorgt haben, dass diese Veranstaltung auf die Beine gestellt werden konnte und ein voller Erfolg wurde.

Ein großes Dankeschön geht weiterhin an die anwesenden Lehrerinnen und Lehrer sowie an unseren Schulleiter, Herrn Fickenscher. Sie unterstützten diese Veranstaltung auch tatkräftig, genauso wie Herr Höpferl, der von städtischer Seite aus an unserem Lauf aktiv teilnahm.

Schlussendlich war es ein erfolgreicher und amüsanter Spendenlauf, welcher uns als Abiturienten untereinander weiter zusammenschweiß hat.

Sophie Hackenjos, Klasse 12



Partyservice

Buchen Sie unseren Partyservice für Ihre **Familien- oder Firmenfeier!**

Essen auf Rädern

Wählen Sie täglich aus **4 - 5 leckeren Gerichten!**
Speiseplan einfach telefonisch anfordern oder **online herunterladen**

03763 - 17 21 64
Dieselstraße 9 · 08371 Glauchau
www.vs-glauchau.de



Lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer
- Unterricht auch in den Ferien



in **HOT**
Kühlplatz 7
Tel.: **03723/769214**

Anfragen und Anmeldung vor Ort:
Mo – Do 15:15 – 17:15 Uhr
www.meine-lernhilfe.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Neues aus den Kindereinrichtungen

Hallo, hier sind mal wieder die Schlümpfe aus der Kita und dem Hort „Schlumpfhausen“.

Sicher haben sich einige gewundert, warum wir so lange nichts mehr von uns hören lassen haben. Der Grund dafür ist ganz einfach: Wir haben in den letzten Wochen einfach so viel erlebt, dass wir gar keine Zeit hatten, über diese zahlreichen Erlebnisse zu berichten.

Los ging es mit einem tollen Piratenfest im Kindergarten. Die großen Schlümpfe aus der Kita hatten an diesem Tag die Möglichkeit sich zu verkleiden, ein Schatz wurde mit Hilfe einer Karte gesucht, Schiffe wurden geentert und eigens für diesen Tag auch ein Tanz einstudiert. Vermutlich wird uns erstmal so schnell kein Seeräuber mehr angreifen und das ist auch gut so, denn sonst können wir uns gar nicht auf unsere anderen Abenteuer konzentrieren...

Die Schulanfänger und die, die es ab September werden wollten, konnten ihre sportlichen Fähigkeiten bei einem großen Sportfest unter Beweis stellen. In verschiedenen Disziplinen traten die Mädchen und Jungen gegeneinander an. Egal ob Hürdenlauf, Speerwerfen, Marathon oder Ballweitwurf, der Kampfgeist war bei allen geweckt und der Vormittag ging wie im Flug vorbei.

Weitere Höhepunkte des Sommers waren die Ausflüge zum Spielplatz nach Hermsdorf und in den Tierpark nach Chemnitz.

Viel Interessantes und Wissenswertes konnten die Kinder bei den tollen Projekten zum Thema Schmetterling und Regenwurm lernen. Wann hat man schon mal die Gelegenheit Schmetterlinge selbst zu züchten, Regenwürmer täglich ganz in Ruhe zu beobachten, alles über ihre Ernährung und Feinde zu erfahren, wenn nicht in der Kita?! Mit viel Wissensdurst waren alle dabei und erinnern sich auch gerne an diese schöne Projektzeit zurück.

Wer sich vielleicht gewundert hat, warum so viele kleine Schlümpfe mit einem Puppenwagen durch das Neubaugebiet gelaufen sind, hat vermutlich das Puppen- und Teddyfest verpasst. Dieses feierten unsere 2- und 3-jährigen mit Feuereifer. Jedes Kind der Igelgruppe durfte einen Teddy oder eine Puppe von zu Hause mitbringen. Diese kleinen Wegbegleiter durften sie dann ihren Freunden vorstellen. Im Anschluss daran fand ein Fotoshooting sowie eine „Ausfahrt“ zum nahegelegenen Spielplatz statt. Angelockt vom leckeren Popcornduft, kamen alle in die Kita zurück und durften sich dann über Mittag mit ihren Lieblingen



ausruhen und von den schönen Erlebnissen träumen.

Anfang September war es dann endlich soweit: Die Schulanfänger durften ihre große Zuckertüte in Empfang nehmen und gehören seitdem zu den großen Schlümpfen des Hortes. Doch schon nach kurzer Zeit der Aufregung und Verunsicherung hatten sich alle eingelebt, neue Freunde gefunden und genießen es nun vor und nach der Schule zu spielen, kreativ zu sein, gemeinsam in der Gruppe Geburtstage zu feiern oder einfach nur die Seele baumeln zu lassen.

Nach den ersten anstrengenden Schulwochen gilt es nun sich in den Herbstferien zu erholen und die kurze Auszeit zu nutzen. Da nicht alle die Möglichkeit haben in den Urlaub zu fahren, wird den Kindern im Hort wieder ein abwechslungsreiches Programm geboten, bei dem für alle etwas dabei sein sollte. Egal ob HOT Badeland, Spielzeugtag, vielseitige Kreativangebote oder Kino im Hort

– hier ist für jeden etwas dabei. Von unserem Höhepunkt – dem Ausflug ins Industriemuseum nach Chemnitz, werden wir euch dann beim nächsten Mal ausführlicher berichten.

Aber nicht nur im Tagesablauf der kleinen und großen Schlümpfe war viel los. Auch im Garten und Haus ist so einiges passiert. Unter anderem war es uns endlich möglich die neu geschaffene Gartengarderobe für die Hasengruppe schick zu machen. Damit sich alle unfallfrei in der Garderobe bewegen können, konnten wir nun endlich rutschfeste Fliesen legen lassen. Außerdem bekam der kleine Raum durch unseren fleißigen Hausmeister einen neuen Anstrich. Seit Ende September haben die Babyschlümpfe eine neue Gartenhütte, in welcher die neuen Sitzgelegenheiten und Spielzeuge gelagert werden können. Ebenso ging ein lang ersehnter Traum in Erfüllung: Nach vielen Jahren wurde nun endlich in den letzten Monaten eine Garage gebaut, in welcher die Eltern die Buggys geschützt vor Wind und Wetter unterstellen können. In der nächsten Ausgabe können wir euch hoffentlich von der Eröffnung berichten. Nun genießen wir erstmal noch ein bißchen den Herbst und freuen uns darauf euch bald wieder von unserem bunten Kita- und Hortalltag erzählen zu können...

Bis bald sagen alle kleinen und großen Schlümpfe aus der Kita und dem Hort „Schlumpfhausen“



Pflegedienst

"Sonnenschein"



Ambulante Senioren- und Krankenpflege GmbH

Am Bahnhof 6, 09350 Lichtenstein, Tel. 037204 86034 & 0172 6482911
e-mail: buero@pflagedienst-sonnenschein.de

zusätzlich zur Pflege:

Find us on:
facebook
Pflegedienst Sonnenschein GmbH





Wir helfen gern!

www.pflagedienst-sonnenschein.de

Neues aus den Kindereinrichtungen

Der Karl-May-Hort berichtet

Die ersten Wochen des Schuljahres sind ruck zuck vergangen und unsere neuen Hortkinder haben sich gut bei uns eingelebt. Neue Freundschaften sind entstanden, die Gruppenzimmer wurden mit all ihren Spielsachen in Beschlag genommen und auch die große Auswahl an Rollern, Dreirädern und Co. für den Fahrzeugparcours brachte den Kindern viel Spaß. Besonders stolz sind wir, dass unsere „Kleinen“ in der kurzen Zeit schon alle Wege im Hort und in der Schule alleine bewältigen können und auch sonst sehr selbständig geworden sind.



Ein kleines Highlight war der Weltkindertag am 20.09.2021. In unserem Hortkino hatten die Kinder die Möglichkeit, zwischen verschiedenen „WAS IST WAS“-Filmen auszuwählen. Dazu konnten sie Salzstangen knabbern. Abwechslung brachte zwischendurch ein Flitzespiel in der Turnhalle. Das machte allen viel Spaß. Noch mehr Bewegung hatten die Kids in der Hortdisco. Dort gab es Wunschmusik zum Abtanzen.

Nun hatten die Kinder schon wieder die erste Etappe im Schuljahr geschafft. Alle freuten sich auf die Herbstferien. Die Erstklässler erlebten diese zum allerersten Mal. Besonders gut hat den Kindern der Besuch von „Toni's Haus der Steine“ gefallen. Hier konnten sie im Werkraum der Schule aus zunächst unscheinbaren Steinen wunderschöne Edelsteine herausschleifen. Jetzt zieren z.B. Achate oder Amethysten die Regale der Kinderzimmer. Auch zu unseren Evergreens, dem HOT Badeland und dem Kino „Capitol“, waren viele Kinder mit uns unterwegs. Natürlich wurden passend zu den bunten werdenden Bäumen, nach Herzenslust Naturmaterialien gesammelt und damit gebastelt. Daraus entstanden farbenfrohe Herbstdekorationen und -kunstwerke.



Nach dieser entspannten Zeit starten wir mit neuer Energie in den nun folgenden Schulalltag.

Euer Karl-May-Hort-Team



VERMIETUNG

- Minibagger
- Rüttelplatte
- Stampfer
- Anhänger

Kontakt: 015158440470

Neue Straße 8 • 09353 Oberlungwitz

Lust auf was Neues?

- Unterstützung
- Betreuung
- Beratung
- Pflege

Wir sind in Glauchau, Hohenstein-Ernstthal, Meerane und Umgebung für Sie da.

Wir freuen uns auf Sie - bei Ihnen

zu Hause!

viacura

Ambulanter Pflegedienst

Auestraße 125
08371 Glauchau

Tel. 03763-4082135

viacura@iws-westsachsen.de

Fritz-Heckert-Siedlung 39
09337 Hohenstein-Ernstthal

Tel. 03723-6282106

www.viacura.de



Beratungshaus

Lungwitzer Str. 39, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Sozialstation 03723 / 7696501



weil Hilfe immer wichtiger wird...

Sie suchen bezahlbare Leistungen im Bereich Häusliche Pflege, Betreuung oder teil- bzw. vollstationäre Pflege?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Mit unserem allumfassenden Angebot in den Bereichen ambulanter Pflege, Tagespflegestätte, Essen auf Rädern und stationäre Pflege sind wir seit Jahren erfolgreich und als kompetenter Ansprechpartner gefragt.

- | | |
|-----------------------------------|--------------------|
| - Seniorenpflegeheim Oberlungwitz | - Tagespflege |
| - Alten- und Krankenpflege | - Hilfsmittel |
| - Verhinderungspflege | - Essen auf Rädern |
| - Haushaltshilfe | - Hausnotruf |



Sie benötigen Hilfe?

Wir unterstützen Sie gern!

*Feinste Lebkuchenspezialitäten
aus Pulsnitz und Nürnberg*



Johanna A.

Johanna A. | Dresdner Str. 5 | 09337 Hohenstein-Ernstthal | Telefon: 03723 628880

STADT Annaberg-Buchholz **WERKE** *NÄHE TUT GUT!*

Filiale: Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
09337 Hohenstein-Ernstthal | Tel. 03723 6687095

Weil Heimat verbindet
Vergleichen lohnt sich!



www.swa-b.de

Hohenstein-Ernstthal · Schillerstraße 4

Ihr Spezialist in der Inkontinenzversorgung.
Wir versorgen alle gesetzlichen Krankenkassen.



www.desinfecta.de · Telefon 03723 6295210

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
verwaltung@drk-hohenstein-er.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Mo, Mi, Do 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Di 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Fr 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Mode von Mensch zu Mensch, Herrmannstraße 42

Bitte beachten Sie unsere geänderten Öffnungszeiten:

Dienstag 10:00 bis 17:00 Uhr

Bitte beachten Sie die aktuellen Hygienebestimmungen und folgen Sie den Hinweisen unseres Personals.

Spendenannahmestelle, Badegasse 1

Unsere Spendenannahmestelle bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Bitte nutzen Sie unsere Altkleidercontainer vor unserer Geschäftsstelle.

Ihr DRK Pflegedienst

Sozialstation „Lebensfreude“

Straße des Friedens 14, 09350 Lichtenstein,

Tel.: 037204 603660, Mail: Pflege@drk-hohenstein-er.de

Ansprechpartnerin: Maria Kaufmann: 0174 9146236



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Erste Hilfe Ausbildung

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung zum Rotkreuzkurs „Erste Hilfe“ die Onlineanmeldung auf unserer Internetseite. Wir suchen Dich!

Blutspendetermin

25.11.2021, 14:30 – 19:00 Uhr Freiwillige Feuerwehr Hohenstein-Er.,
Turnerstr. 8

Die Terminreservierung kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11. Hinweis für Reiserückkehrer (vorbehaltlich Änderungen, die unter www.blutspende-nordost.de kommuniziert werden): Blutspendewillige, die innerhalb der letzten 10 Tage vor der Blutspende aus dem Ausland zurückgekehrt sind, müssen bei der Anmeldung einen Impf-, Test- oder Genesenen-Nachweis vorlegen - 3-G-Regel (Testergebnis darf nicht älter als 24 Stunden sein).

Sicherung der Blutversorgung im Herbst: Eine Blutspende ist auch nach einer Gripeschutzimpfung ohne Rückstellfrist möglich

Eine Gripeschutzimpfung wird im Herbst empfohlen, idealerweise in dem Zeitraum zwischen Oktober und Dezember – also vor Einsetzen der sogenannten Influenzawelle, die meist zur Jahreswende beginnt. Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie lag die Zahl der verabreichten Gripeschutzimpfungen in Deutschland in der vergangenen Grippesaison 2020/2021 besonders hoch. Das Bundesgesundheitsministerium (BMG) hat auch für die Influenza-Saison 2021/2022 knapp 7 Millionen zusätzliche Impfdosen von Grippeimpfstoffen beschafft, die über die Regelversorgung hinaus zur Verfügung stehen. Insgesamt stehen laut BMG über 26 Millionen Dosen Influenzaimpfstoff zur Verfügung.

Wichtig zu wissen: Wer eine Gripeschutzimpfung erhalten hat, nach der Impfung keine Krankheitssymptome aufweist und sich wohl fühlt, kann am Tag nach der Impfung sofort wieder Blutspenden. Bei einer Gripeschutzimpfung wird kein Lebendimpfstoff verwendet, sondern gereinigte Influenzavirus-Antigene. Die Impfung wird meist sehr gut vertragen.

Auch nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

Auf allen DRK-Blutspendeterminen gelten nach wie vor zahlreiche Schutzmaßnahmen, die dazu dienen, das Risiko einer Infektion mit dem Coronavirus für alle auf den Spendetempeln anwesenden Personen so gering wie möglich zu halten. Eine verpflichtende Terminreservierung bleibt weiterhin Teil des Sicherheitskonzeptes. Sie hilft, die Anzahl von Anwesenden auf Terminen zu steuern und die Abstandsregeln einzuhalten..



HAUS DER GEMEINSCHAFT
Landeskirchliche Gemeinschaft
Kroatienweg 8 • 09337 Hohenstein-Ernstthal

Termine im November

Gemeinschaftsstunde	sonntags	17:00 Uhr
Gebetskreis:	03.11.2021	18:45 Uhr
Bibelstunde:	03.11.2021	19:30 Uhr
Frauenstunde:	24.11.2021	19:30 Uhr
Bastelstunde:	26.11.2021	17:00 Uhr
Jugendstunde:	samstags	18:30 Uhr

Bitte informieren Sie sich auch unter: www.lkg-hohenstein-ernstthal.de

**STEINMETZWERKSTATT
SCHEUNERT GmbH**

Naturstein vom Fachmann.

Für Beratungen bitten wir um vorherige
Terminvereinbarungen: Tel. 037296/1850

www.steinmetz-scheunert.de
Ringstraße 4
09366 Stollberg

Naturstein für den Wohnbereich

Naturstein für Haus & Garten

Grabmalgestaltung

Natursteinrestauration

BESTATTUNGSDIENST

UWE WERNER

Bestattungsfachwirt

geprüft durch die IHK Berlin



Wir unterstützen



Dresdner Straße 159
09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon 03723/ 66 70 990

Chemnitzer Straße 85
09224 Chemnitz OT Grüna
Telefon 0371/ 33 43 24 90

Jeder Abschied ist anders

**Bestattungsvorsorge
Bestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
eigener Abschiedsraum
demenzfreundliche Bestatter
Nachlassberäumung
Grabsteine**

Tag und Nacht erreichbar

Info@Bestattung-Werner.com ~ www.Bestattung-Werner.com

**Bestattungshaus
Schüppel** Inh. Enrico Schüppel

Neu: **Dresdner Straße 12**
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“

**Ich bin
umgezogen.**

Fahrzeugaufbereitung Saubär Kfz-Vermittlung

Mario Noack

Dammstraße 12
09337 Hohenstein-Ernstthal

Telefon: 0160 99230905
e-mail: mn-unternehmungen@web.de



Wir machen Ihr Auto innen & außen saubär.

ImmobilienCenter
in Vertretung von LBS IMMOBILIEN GMBH



**Verkaufen Sie kein Haus, bevor
Sie mit mir gesprochen haben!**

Rico Müller

Immobilienmakler | Tel. 0371 99-4925
rico.mueller@spk-chemnitz.de

Sparkasse
Chemnitz



**Super Leistung, kleiner Preis:
unsere Kfz-Versicherung**

Jetzt wechseln!

**MITMACHEN
UND GEWINNEN!**
100 x 1 TANKGUTSCHEIN
IM WERT VON JE
2.000 €



Den Teilnahme kupon zum Gewinnspiel erhalten Sie bei Ihrem hier genannten Ansprechpartner. Teilnahmeschluss ist der 8. Nov. 2021. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist unabhängig von der Durchführung eines Beratungsgesprächs sowie vom Abschluss eines Versicherungsvertrages. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter HUK.de/gewinnspiel-tanken. Viel Glück!

Noch mehr sparen? Vergleichen Sie einmal Ihre Kfz-Versicherung mit der HUK-COBURG. Mit uns sparen Sie oft mehrere Hundert Euro.

**Vertrauensmann
Klaus Nikiferow**
Tel. 03723 680881
klaus.nikiferow@HUKvm.de
Schützenstr. 16
09337 Hohenstein-Ernstthal
Öffnungszeiten finden Sie unter
HUK.de/vm/klaus.nikiferow

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

FILMTHEATER



HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Da sich die Filmbeschaffung als schwierig gestaltet, ist die Film-
auswahl unter besonderem Vorbehalt. Weil sich die Spieltage so
wechselhaft gestalten, bitte anrufen.

Achtung:

Sollte der aktuelle Inzidenzwert über 35 liegen, greift leider die 3 G Regel.
Dies bedeutet, der Zutritt des Kinos ist nur gestattet, wenn man
nachweislich genesen, geimpft oder tagesaktuell negativ auf Corona
getestet ist. Diese Vorgaben sind von staatlicher Seite her verlangt und
unangenehm für euch und uns. Wir haben uns dass nicht ausgedacht,
müssen es aber leider umsetzen.

Die Schule der magischen Tiere:

Siehe Amtsblatt Oktober 2021
Regie: Gregor Schnitzler
Länge: 99 min., ab 0 Jahre

Beckenrand Sheriff

Das örtliche Freibad soll geschlossen werden. Doch dies kann Bademei-
ster Karl nicht zu lassen. Ein wahnsinnig witziger Film, mit einem gut
aufgelegten Milan Peschel. Da freut man sich doch jetzt schon wieder
auf den Sommer und vermisst unser ehemaliges Freibad!
Regie: Marcus H. Rosenmüller
Länge: 114 min., ab 6 Jahre

Contra:

Christoph Maria Herbst als Professor an der Uni...der gern mal über
das Ziel hinausschießt. Deswegen soll er Studentin Naima unter seine
Fittiche nehmen, um einer Entlassung zu entkommen. Das sorgt für
einigen Zündstoff...und lustiger Situationskomik!
Regie: Sönke Wortmann
Länge: 104 min., ab 12 Jahre

Dune:

Ein wahnsinnig toll ausgestatteter und opulenter Streifen nach Frank
Herberts Weltraumsaga. Mega Staraufgebot. Tolle Bilder. Ein Kinoer-
eignis. Es geht um Sand, Drogen, Intrigen und natürlich...um riesige
Würmer. Unbedingt anschauen und von fernen Galaxien träumen!
Regie: Denis Villeneuve
Länge: 155 min., ab 12 Jahre

Shang- Chi und die Legende der zehn Ringe:

Es wird wieder gemarvelt. Shang- Chi wächst abgeschnitten von der
Zivilisation auf, und wird im Kung Fu ausgebildet. Er ist Jahre später
auch richtig gut darin. Als er auf eine nicht ganz rechtschaffene Mis-
sion geschickt wird, sagt er sich los. Und die Action kann beginnen!
Regie: Destin Daniel Cretton
Länge: 132 min., ab 12 Jahre

Vorm Kinobesuch noch ein kurzer Abstecher in:

„Rother`s kleine Kaffeestube“
Altmarkt 23 in HOT!

Montag bis Freitag von 09:30 Uhr bis 18:30 Uhr.
Verschiedene Speisen, Süßigkeiten und Getränke.

Ruft an, wir freuen uns auf euch
Telefon: 03723 7379996 oder 0174 8146732

Infos unter: www.kino.de und www.ihrkino.de, auf facebook und
Tel.: 03723 42848 Kino „Capitol“. Angaben ohne Gewähr.





Pflegedienst Bürger

**Pflegedienst Bürger
Nutzung 17
09353 Oberlungwitz**

☎ 03723 - 62 98 8-05
✉ fb@pflegedienst-buerger.de

www.pflegedienst-buerger.de
www.facebook.de/PflegedienstBuerger

Ambulante Pflege
Senioren-WG 1 ZIMMER FREI (inkl. Nasszelle)
Tagespflege

„Haben Sie noch Fragen?
Wir kommen gern zu Ihnen
nach Hause und beraten Sie
unverbindlich.“

Ihre Franziska Bürger & Team

Wir sind für Sie erreichbar!
24 Stunden am Tag –
7 Tage die Woche.



Grünanlagen
Hohenstein-Ernstthal GmbH

Winterdienst
Hausmeisterdienst
Gebäudereinigung
Garten- & Landschaftspflege

📍 Neumarkt 9
09337 Hohenstein-Ernstthal

☎ 03723 - 66 56 57

✉ info@gruenanlagen-hot.de
🌐 www.gruenanlagen-hot.de



**Friedhofsservice
Schüppel**

Dauergrabpflege
Jahresgrabpflege
Wohnungsberäumung

☎ **Telefon: 03723 628085**

Inh. Enrico Schüppel · Dresdner Straße 12 · 09337 Hohenstein-Ernstthal

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren allen in diesem Monat Geborenen
(Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

Gisela Haller	70	Klaus Friedrich	80
Christiane Schoefinius	75	Erna Grandke	101
Anita Reichenbach	85	Christian Hergt	75
Monika Weinbrecht	75	Dietmar Weise	70
Eva-Maria Gebhardt	75	Reinhard Müller	70
Gertraude Eidam	85	Joachim Vogel	70
Lieselotte Gerstenberger	85	Ingrid Wermann	70
Christa Wiegank	80	Edith Kutloch	85
Michael Lerche	75	Helga Winkelmann	85
Olaf Mann	70	Dieter Altmann	70
Peter Schneider	70	Manuela Fiedler	70
Peter Stark	80	Renate Harbers	70
Werner Tippmann	75	Horst Kretzschmar	80
Inge Birkenkamp	75	Herbert Kunig	70
Dieter Gumprecht	70	Thomas Müller	75
Herta Hoppe	90	Brigitte Bräunlich	80
Siegfried Pruschwitz	80	Martina Hertel	70
Hildegard Planert	100	Horst Boekens	85

Goldene Hochzeit feiern in diesem Monat:
Karla und Thomas Leuschner
Eva und Rudi Glowig
Karin und Manfred Reinhardt
Anita und Stephan Scheffler

Diamantene Hochzeit feiern in diesem Monat:
Eva und Günter Dietz

Aktuelle Informationen für die Jubilare
Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage durch das CORONA-Virus gibt es derzeit keine Gratulationsbesuche durch Verwaltungsmitarbeiter.
Wir bitten um Verständnis.

Allen unseren Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!

Ihre Stadtverwaltung

Wir suchen Dich!



Deutsches Rotes Ehrenamt

WIR BRAUCHEN DICH UND DEINE ZEIT, UM MENSCHEN HELFEN ZU KÖNNEN.

#SetzeEinZeichen



Kleiderkammer

✓ Pflegedienst **✓ Essen auf Rädern**
✓ Wohngruppe **✓ Hauswirtschaftliche Versorgung**
✓ Tagespflege

Seit 10 Jahren für Sie da!



LA Vita
PFLEGEDIENST

Unsere Wohngruppen



Stadvilla Oststraße 53



Straße der Einheit 25

Straße der Einheit 25
Hohenstein-Ernstthal
OT Wüstenbrand

Telefon: 03723 668320
Telefax: 03723 668319
www.team-lavita.de

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste / Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Zwickau: Bereitschaftspraxis am Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau
Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH, Karl-Keil-Str. 35, 08060 Zwickau
– **allgemeinmedizinischer und kinderärztlicher Behandlungsbereich**

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Glauchau: Bereitschaftspraxis am Rudolf Virchow Klinikum Glauchau
Rudolf Virchow Klinikum Glauchau gGmbH, Virchowstraße 18,
08371 Glauchau

Mittwoch und Freitag: 14:00 Uhr – 19:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Stollberg: Bereitschaftspraxis am Kreiskrankenhaus Stollberg
Kreiskrankenhaus Stollberg gGmbH, Jahnsdorfer Str. 7,
09366 Stollberg

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 Uhr – 13:00 Uhr

Weitere Bereitschaftspraxen:

Eine komplette Liste aller Standorte und aktueller Öffnungszeiten von Bereitschaftspraxen in Sachsen sowie weitere Informationen finden Sie hier auf der Internetpräsenz der KV Sachsen: www.kvsachsen.de > **Bürger** > **Bereitschaftspraxen**

Vermittlung von dringenden ärztlichen Hausbesuchen unter der kostenfreien einheitlichen Rufnummer: 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Notsprechstunde findet an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 09:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des diensthabenden Zahnarztes statt. Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst entnehmen Sie bitte der Wochenendpresse bzw. finden Sie aktuell im Internet unter dem Link <http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfalldienst/ort/Hohenstein-Ernstthal,%20Stadt/list>

Gasthaus „Zum Vierseitenhof“

Oberlungwitz

Veranstaltungen im Herbst

Fr 29.10. Wickelkloßabend
ab 17 Uhr gibt es hausgemachte Wickelkloße

Do 11.11. Martinsgansessen
ab 11 Uhr & ab 17 Uhr

Wir bitten um **Voranmeldung** für beide Termine

Hofer Straße 217 Tel.: 03723 - 62 69 89
09353 Oberlungwitz Fax: 03723 - 62 73 13

vierseitenhof@vs-glauchau.de
www.zum-vierseitenhof.de

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages)

Datum	Apotheke	Anschrift	Tel. / Fax
29.10. – 04.11.	Aesculap-Apotheke	St. Jacober Hauptstr. 82 08132 Mülsen OT St. Jacob	037601 3990 037601 39966
05. – 11.11.	Auersberg Apotheke	Platanenstraße 4 09356 St. Egidien	037204929192 037204929193
12. – 18.11.	Apotheke „Am Hirsch“	Hofer Straße 15 09353 Oberlungwitz	03723 48097 03723 48098
19. – 25.11.	Apotheke am Kaufland	Heinrich-Heine-Str. 1a 09337 Hohenstein-Er.	03723 680332 03723 680335
26.11. – 02.12.	Rosen-Apotheke	Glauchauer Straße 37a 09350 Lichtenstein	037204 2046 03720487575
03. – 09.12.	Apotheke am Sachsenring	Friedrich-Engels-Str. 55 09337 Hohenstein-Er.	03723 42182 03723 48029

Bitte beachten! Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Spruch des Monats

Unglaubliche Theorien finden am leichtesten
Glauben.

Erhard Horst Bellermann (*1937)
deutscher Bauingenieur, Dichter und Aphoristiker
denkender Lebender und lebender Denker

KFZ-Service-Lehnert

Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- Achsvermessung
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimaservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

BESTATTUNGEN

Tag und Nacht für Sie erreichbar

Hohenstein-Er., Breite Str. 21

(03723) 4 25 01

Lichtenstein, Poststraße 9

(037204) 53 71

Glauchau, Schloßstraße 26

(03763) 400 455

www.bestattungen-troeger.de

Veranstaltungen und Ausstellungen

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.hohenstein-ernstthal.de.

- bis 07.11. **Kleine Galerie: Ausstellung von Siegfried Otto Hüttengrund „Weißblutend das Licht“**
 Öffnungszeiten: Di bis Do + So 14:00 – 17:00 Uhr
- bis 02/2022 **Kunst im Rathaus: Ausstellung Tino Beck / atelieraugenmerk! – „vierwege“, Malerei/Grafik**
 Öffnungszeiten Mo/Di/Mi/Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Do 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
- 11.11.21 – 09.01.22 **Kleine Galerie: Ausstellung von Helene Isolde Rossner „Von Zeit zu Zeit“**
Malerei/Grafik/Baugebundene Kunst, Öffnungszeiten: Di bis Do + So 14:00 – 17:00 Uhr
- 27.11.21 – 16.01.22 **Weihnachtsausstellung im Textil- und Rennsportmuseum: „Da staunst du Bauklötzer! Holzbaukästen aus dem Erzgebirge“**, Öffnungszeiten: Di bis So 13:00 – 17:00 Uhr
- 03.11. 14:30 Uhr **Vortrag des Polizeireviers Glauchau „Enkeltrick & Co.“**, Frauenzentrum
- 10.11. 14:30 Uhr **Veranstaltung mit der Schriftstellerin Regina Röhner: „Die besten Rezepte aus der Hexenküche lustvoll und gesund genießen“**, Frauenzentrum
- 10.11. 19:30 Uhr **Rathauskonzert: „GÜNTI – der lustige Sachse“**, Ratssaal des Rathauses
- 11.11. 11:11 Uhr **Faschingsauftakt des RO-WE-HE mit Schlüsselübergabe**, Altmarkt
- ab 15:00 Uhr **Einstimmung auf die 5. Jahreszeit: Programm mit dem RO-WE-HE**, Altmarkt
- 28.11. ab 16:00 Uhr **„... und sie dreht sich wieder!“ – Pyramidenanschieben**, Altmarkt
 Die Geschäfte der Innenstadt haben für Sie geöffnet.
- 01.12. 19:30 Uhr **Rathauskonzert: „Weihnachten im Erzgebirge“ mit den Bergsängern Geyer**,
 Ratssaal des Rathauses
- 04.12. ab 15:30 Uhr **Traditionelle Mettenschicht**, Gelände des ehemaligen Lampertus-Schachtes

Pfaffenberg Turnhalle – TTC Sachsenring Hohenstein-Ernstthal – Tischtennis-Punktspiel

I. Männermannschaft, 3. Bundesliga Herren Süd

- 13.11. 17:30 Uhr Hohenstein-Ernstthal – TTC 1946 Weinheim
- 21.11. 15:00 Uhr Hohenstein-Ernstthal – TTC Wöschbach
- 04.12. 18:30 Uhr Hohenstein-Ernstthal – SB Versbach

II. Männermannschaft, Regionalliga Herren Süd

- 05.12. 14:30 Uhr Hohenstein-Ernstthal – TSV Gräfelting

Änderungen vorbehalten!

Aktuelle Kursangebote der Volkshochschule Zwickau in Hohenstein-Ernstthal

Anmeldung und nähere Informationen zu den Kursen sowie das vollständige Angebot sind über die Homepage der VHS Zwickau www.vhs-zwickau.de, per Telefon 0375 4402-23801, per E-Mail vhs@landkreis-zwickau.de und in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes möglich bzw. abrufbar.



Pflegedienst
Bianka Schädlich
GmbH

**Pflegedienst
Bianka Schädlich GmbH**
 Hofer Straße 104
 09353 Oberlungwitz

Fon: 037 23 / 66 77 55
 Fax: 037 23 / 66 75 33
 Mobil: 01 51 / 18 83 57 77

info@krankenpflege-oberlungwitz.de
www.krankenpflege-oberlungwitz.de

gegründet 1992
Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz.

Eigene KITA 

Besuchen Sie uns auch bei Facebook:
www.facebook.com/SchwesterBianka

Kirchennachrichten

Aus der Kirchgemeinde St. Trinitatis

Gemeindeveranstaltungen Ernstthal-Wüstenbrand:

Bibelfrühstück:	Di., 02.11.	09:30 Uhr
	Kirche St. Trinitatis	
Seniorenkreis:	Di., 09.11.	14:30 Uhr
	Gemeindehaus St. Trinitatis	
Gebetsabend:	Mi., 10.11.	19:30 Uhr
	Gemeindehaus St. Trinitatis	
Bibelstunde:	Mi., 03.11.	19:30 Uhr
	LKG	
	Mi., 24.11.	19:30 Uhr
	Pfarrhaus Wüstenbrand	
Teenietreff:	Fr., 05.11. + 19.11.	18:00 Uhr
	Bunte Post	
Posaunenchor:	dienstags	19:00 Uhr
	Kirche St. Trinitatis	
Kirchenchor:	donnerstags	19:30 Uhr
	Kirche St. Trinitatis	
Andacht Seniorenheim, Jahnweg 5:	Mi., 10.11.	15:00 Uhr
Gottesdienst PKP Südstr.13:	Di., 09.11.	10:00 Uhr
Wohngruppe Bahnhofstraße 11:	Mi., 03.11.	15:00 Uhr

Bitte informieren Sie sich auch über: <https://kirche-ernstthal-wuestenbrand.de/>

Herzliche Einladung zum Erzgebirgsgottesdienst

Termin: 06.11.2021, um 17:00 Uhr,
 in die Marienkirche Gersdorf

Mitwirkende: Erzgebirgsverein Hohenstein-Ernstthal, Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V., „Die Batzendorfer“, „De Spankörble“, Männerchor, Mundartsprecher Dieter Krauße, Quartett des Blasmusikvereins Flöha, Felix Krauße an der Orgel



Erntedankfest in der St.-Trinitatis-Kirche

Am 26.09.2021 haben wir gemeinsam mit dem Kindergarten Sonnenblume unseren Erntedankgottesdienst gefeiert. Die Kinder zogen mit vollgefüllten Bollerwagen in die Kirche ein und haben uns alle mit ihren gesungenen Liedern eine große Freude bereitet. Die Lebensmittel-Spenden wurden an die Bunte Box in Glauchau und an unsere Löffelstube gegeben. Außerdem gingen Geld-Spenden für die Sanierung des Planck-Zimmers im Kirchgemeindehaus am Neumarkt 18 ein. Auch das Kinderheim in Medisch-Rumänien konnte sich über eine große Spende freuen.



Gottesdienste

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Zwickau – Ortsgemeinde „St. Pius X.“

Sonntags:	10:30 Uhr	Heilige Messe
Dienstag (Allerseelen), 02.11.2021	18:00 Uhr	Heilige Messe
Mittwoch, 10. + 24.11.2021	09:00 Uhr	Heilige Messe

Um das Hygiene- und Infektionsschutzkonzept einzuhalten, wird der vorgeschriebene Abstand von 1,50 m bei Personen aus unterschiedlichen Haushalten gewahrt. Dabei kann die Mund-Nase-Bedeckung am Platz abgelegt werden. Die Kontaktdaten werden weiterhin erfasst. Sie sind herzlich zu den Gottesdiensten und Angeboten eingeladen.

Aktuelle Veranstaltungen

Fr., 05.11.2021, 19:00 Uhr – Kath. Kirche St. Pius X. in Hohenstein-Ernstthal „Kirchen-nutzen. Plädoyer für eine diakonische Präsenz in und mit unseren Sakralräumen“ – Vortrag & Gespräch mit Prof. em. Dr. Albert Gerhards (Bonn)

Der Sinn für Kirchen als Schwellenorte oder Orte der Selbsttranszendenz ist im Zeitalter der virtuellen Welten keineswegs abhanden gekommen, möglicherweise sogar wieder im Wachsen begriffen. Hier liegt eine noch viel zu wenig erkannte, geschweige denn genutzte Chance. Statt sich aus den Sakralräumen zurückzuziehen und sie anderen zu überlassen oder sie ganz aufzugeben, könnten vielmehr deren brach liegende Potenziale genutzt werden.

Wichtig:

Um einer größeren Zahl Personen eine Teilnahme an der Veranstaltung zu ermöglichen, wird die 3G-Regel (geimpft, genesen, getestet) von der Gemeinde angewandt. Wir bitten deshalb darum, einen entsprechenden Nachweis mitzubringen. Außerdem gilt die Verpflichtung zum Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung im Kirchenraum. Es wird um Verständnis für diese Maßnahmen gebeten. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen finden Sie auch unter: www.heilige-familie-zwickau.de

Gottesdienste

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ernstthal-Wüstenbrand

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori

Monatspruch:

Der Herr aber richtet eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.

2. Thess. 3,5

Datum	St. Christophori	St. Trinitatis	Wüstenbrand
07.11.	09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst Kindergottesdienst	09:30 Uhr Kirchweihgottesdienst Kindergottesdienst	
14.11.	09:30 Uhr Bitt-Gottesdienst für den Frieden	10:00 Uhr Familienandacht	09:30 Predigtgottesdienst
17.11.	10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst aller 4 Schwesterkirchengemeinden (St. Christophori, Ernstthal-Wüstenbrand, Oberlungwitz und Gersdorf) in der St.-Martins-Kirche in Oberlungwitz		
21.11.	09:30 Uhr Predigtgottesdienst Kindergottesdienst	09:00 Uhr Predigtgottesdienst Kindergottesdienst	10:30 Uhr Predigtgottesdienst Kindergottesdienst
28.11.	09:30 Uhr 1. Advent Kirchweihgottesdienst Kindergottesdienst	09:30 Uhr Predigtgottesdienst Kindergottesdienst	17:00 Uhr Adventsmusik
05.12.	09:30 Uhr 2. Advent Familiengottesdienst	09:30 Uhr Predigtgottesdienst Kindergottesdienst	

Bitte informieren Sie sich über <https://www.christophori.de/> bzw. <https://kirche-ernstthal-wuestenbrand.de/> oder an den Aushängen, ob die Gottesdienste wie geplant stattfinden können.

Aus der Kirchgemeinde St. Christophori

Im Rahmen eines Abendgottesdienstes trat erstmals unsere Jugendband auf. Sie gestaltete den gesamten Gottesdienst musikalisch und erhielt hierfür viel Beifall. Verabschieden mussten wir unsere langjährige Diakonin Heide Jung. Pfarrerin Anke Indorf und Thomas Rüffer für den Kirchenvorstand, viele Eltern und Kinder sowie Bezirkskatechet Thomas Reuter dankten ihr für ihre ideenreiche und engagierte Arbeit. Dem Gottesdienst voran ging ein Auftritt von Clownin Frieda mit einem Clowntheaterstück für Groß und Klein über die Suche nach Gott, in dem es ihr sehr gut gelang, immer wieder gerade die Kinder anzusprechen. Im Erntedankgottesdienst konnte erstmals wieder die Kantorei unter der Leitung von Felix Krauß auftreten. Wir danken allen Gebern von Sach- und Geldspenden. Nach dem Gottesdienst in unserer reich geschmückten Kirche gingen die Lebensmittel an die Löffelstube.

„Reichweite Frieden“ lautet der Titel der diesjährigen Friedensdekade, die ab dem 9. November stattfindet. Die einzelnen Abende in den Gemeinden unserer Stadt können Aushängen sowie den Homepages entnommen werden. Den Abschluss bildet am Sonntag, 14. November, ein Bittgottesdienst in unserer Kirche. „Come let us sing“: Am Samstag, 13. November, laden wir zu einem Gospelgottesdienst mit dem Chor Gospel (H)ERZ aus Grumbach (Jöhstadt) ein. Musik, Gesang und Gebet auf Englisch und Deutsch machen Gotteswort fühl- und erlebbar.

Mehr als neun Millionen Kinder aus armen Familien konnten sich im vergangenen Jahr über ein besonderes Weihnachtsgeschenk freuen. Auch in diesem Jahr nehmen wir wieder an der **Aktion Weihnachten im Schuhkarton** teil und laden herzlich zum Mitpacken ein. Nähere Infos – etwa dazu, was beige packt werden kann und was nicht – gibt es in den Pfarrämtern unserer Stadt, wo in der Zeit vom 8. bis 15. November die gepackten Schuhkartons dann abgegeben werden können.

Offene Kirche: Im Winterhalbjahr ist unsere Kirche sonn- und feiertags von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.



„2in1“ beim jüngsten Abendgottesdienst: Erster Auftritt unserer Jugendband und Verabschiedung unserer langjährigen Diakonin.



Den Erntedankgottesdienst konnten wir wieder mit der Kantorei feiern.

Studierende und Lehrende der Kirchlichen Musikhochschule Dresden musizierten in einen Gottesdienst in unserer Kirche.





Kranken- und Seniorenpflegeservice

Steffi Stein GmbH

...von ambulant bis stationär...

03723 / 41 23 99

steffi.stein@pflagedienst-stein.de

***** freier Platz im Pflegeheim
und Wohngemeinschaft *****

Ihr Pflegedienst für Wüstenbrand, Hohenstein-Ernstthal und Umgebung

3 JAHRE

Pflegedienst: Hohenstein-Ernstthal und Umgebung
Tagesbetreuung: Wüstenbrand
Wohngemeinschaft: Wüstenbrand-Grüna-Chemnitz
Pflegeheim: Pleiße

Pflegedienst

- alle Leistungen des SGb V + XI
- Hauswirtschaft und Fahrdienst
- Umfassende Beratung + Betreuung
- Betreutes Wohnen
- Fußpflege zu Hause oder in Praxis
- Beratungshausbesuch
- zusätzliche Betreuungsleistungen

Tagesbetreuung

- Warum allein zu Hause?
- unabhängig
- flexible Besuchszeiten
- Hol- und Bringedienst
- gemeinsame Beschäftigung durch eigene Ergotherapie
- kostenlos über Betreuungsleistungen

Wohngemeinschaft

- individuelles gemeinsames Leben wie zu Hause
- professionelle Pflege und Betreuung bei Bedarf
- selbstbestimmtes Leben und Tagesgestaltung in kleinen familiären Gruppen

Pflegeheim

- familiäres Pflegeheim
- landschaftlich ruhige Lage
- nur 30 Bewohner
- individuelle persönliche Pflege und Betreuung
- Blick ins Grüne mit Teich direkt aus dem Wintergarten

Bahnhofstraße 11 · OT Wüstenbrand · 09337 Hohenstein-Ernstthal · www.pflagedienst-stein.de

Unsere Fahrzeugangebote:

Top-Händler Auszeichnung 2020: ★★★★★
Autohaus Golzsch OHG

Auto
Scout24



Ford Mondeo Turnier
1.6 EB Business Edition
NAVI, TWA, AHK
Rot, 134.961 km, 118 KW (160 PS)
06/2013 **8.995,- €**



Ford Fiesta
1.0 EB Titanium
NAVI, LED, Winter-Paket
Schwarz, 21.577 km, 70 KW (95 PS)
01/2020 **15.495,- €**



Ford Focus 1.0 EB
ST-Line Automatik
LED, NAVI, Panoramadach
Weiß, 9.970 km, 92 KW (125 PS)
05/2021 **24.995,- €**



Ford Focus Turnier
1.5 EB Titanium Autom.
LED, NAVI, TECHNOLOGIE
Blau, 14.221 km, 110 KW (150 PS)
07/2020 **23.995,- €**



Ford Mondeo 5 trg.
1.5 EB Trend Lim.
LED, KEYFREE, NAVI
Weiß, 78 km, 121 KW (165 PS)
06/2020 **23.995,- €**



Ford Mondeo
2.0 Hybrid Turnier
LED, AHK, NAVI, Business-Pk
Schwarz, 16.365 km, 103 KW (140 PS)
11/2019 **23.995,- €**



Ford S-Max
2.0 TDCi Titanium Business 3
Leder, LED, NAVI
Grau, 24.286 km, 140 KW (190 PS)
09/2020 **34.675,- €**



Ford Puma
1.0 MHEV, ST-Line
Fahrassistenz-Paket 2
Grau, 2.990 km, 92 KW (125 PS)
10/2021 **23.995,- €**



Ford Puma 1.0 EB
ST-Line X Automatik
LED, AHK, NAVI
Weiß, 3.932 km, 92 KW (125 PS)
02/2021 **26.495,- €**



Ford Kuga
2.5 PHEV Autom. St-Line X
AHK, Technologie, LED
Schwarz, 4.987 km, 165 KW (224 PS)
07/2021 **39.685,- €**



www.autohaus-golzsch.de

AUTOHAUS OHG
GOLZSCH

Am Bach 37 · 09353 Oberlungwitz · +49 3723 | 41 950 · fahrzeuge@golzsch.fsoc.de